



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937  
Anzeigen-Aannahemstelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.  
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Tanus), Tel.: 0 61 71 -981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 12.02.2007 · Redaktionsschluß: 03.05.2007

**Jahrgang 36** **28. April 2007** **Nr. 9**

## Freiwillige Feuerwehr Steinbach

### Balkon in Feuer – Hochhaus in der Niederhöchstädter Str.



Leichte Rauchentwicklung auf einem Balkon in der Niederhöchstädter Str. 12 (Hochhaus) wurde von der Leitstelle Hochtaunus am Dienstag, 17. April 2007, um 15.01 Uhr der Steinbacher Feuerwehr gemeldet. Der stellv. Stadtbrandinspektor Frank Bielefeld rückte sofort mit 2 Fahrzeugen und 10 Aktiven zur Einsatzstelle aus. Zur Unterstützung wurde die Drehleiter und das ULF aus Stierstadt sowie der LNA - Dr. Küppers mit 3 Rettungswagen von der Leitstelle alarmiert und zur Einsatzstelle geschickt. Dort konnte man von einem Balkon im 6.OG grauen Rauch aufsteigen sehen, der aber immer stärker und dunkler wurde, gleichzeitig sah man auch noch das Feuer und hörte das Platzen von Glasscheiben. 2 Trupps mit Atemschutz und 1 C - Röhre ausgerüstet gingen durch das verrauchte Wohnzimmer zur Brandbekämpfung auf den Balkon vor und konnten kurze Zeit später „FEUER aus“ melden. Menschen oder Tiere waren nicht in Gefahr. Auf dem Balkon hatte ein Wäschetrockner aus noch ungeklärter Ursache Feuer gefangen und durch die starke Hitze die Scheiben platzen lassen. Wenn man die starke schwarze Rauchwolke auf dem Foto von Dieter Nebhuth sieht kann man verstehen, dass diese noch in Oberhöchstädt und Eschborn zu sehen waren. Durch das schnelle und professionelle Eingreifen der Steinbacher Freiwilligen Feuerwehr konnte ein Übergreifen der Flammen auf den Wohnbereich verhindert werden. Der Schaden wird von der Wehr und der anwesenden Polizei auf ca. 12.000,- Euro geschätzt.  
Text und 2 Fotos: Dieter Nebhuth

**RESTAURANT**  
**Le-de-Ré**  
**BRUNCH**  
**6. Mai und 20. Mai 2007**  
Reservierung erbeten!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
**Tel. 0 61 71-72219**  
Eschborner Straße 21  
61449 Steinbach (Tanus)

### Einsätze im Monat Februar und März 2007

**Freitag, 09. Februar 2007 Alarm 21.08 Uhr**  
Kaminbrand in der Bornhohl 12a. 6 Fahrzeuge und 29 Aktive eilten zur Einsatzstelle. Alle Stockwerke werden überprüft. Der Kamin soll kontrolliert ausbrennen. Über die Leitstelle Hochtaunus wird ein Schornsteinfegermeister angefordert. Zur Zeit kann keiner erreicht werden heißt es. Stadtbrandinspektor Dirk Hagen und sein stellv. Frank Bielefeld lassen dann das Feuer im Kamin mit Pulverlöcher und Kaminfegerwerkzeug bekämpfen. Kurz danach konnte "Feuer aus" gemeldet werden. Ein Feuerwehrmann musste nach Hoechst in die Klinik gefahren werden, er hatte einen Fremdkörper im Auge. Die Einsatzstelle wurde an den eingetroffenen Schornsteinfegermeister übergeben. Nach der Behandlung durch den Arzt in der Klinik konnte der betroffene Feuerwehrmann wieder zu seinen Kameraden/in nach Steinbach zurückkehren.  
Ende: 23.26 Uhr

**Samstag, 24. Februar 2007 Alarm 11.46 Uhr**  
Oelspur in der Kirchgasse. Mit Oelbindemittel für die Reinigung und Sicherung von Verkehrsflächen wird alles abgestreut und wieder aufgenommen.  
Ende: 13.06 Uhr

### Gewerbeverein Steinbach

### Bericht von der JHV der Steinbacher Gewerbetreibenden

Mit leichter Verspätung begrüßte Andreas Bunk (1. Vors) des Gewerbevereins Ehrenvorsitzende Monika Knobloch, Ehrenvorsitzenden Klaus Hering, die Mitglieder sowie Bürgermeister Peter Frosch zur Jahreshauptversammlung. Unser Bürgermeister Frosch gab einen Kurzbericht zur Haushaltssituation, zu den neuen Baugebieten und zur Lebensmittelmarktsituation in Steinbach. Nach seinen Ausführungen stellte er sich dann den kritischen Fragen und Nöten der Steinbacher Gewerbetreibenden und nicht immer kam man zu gleichen Ergebnissen bei den Fragen. Besonders bei dem Thema „Lebensmittelmarkt im neuen Baugebiet“ lag man mit den Auffassungen weit auseinander. Andreas Bunk berichtete dann über die Aktivitäten des Gewerbevereins 2006. Beginnend mit dem Neujahrssessen über die Blumengrüße an Steinbacher Bürger auf dem Pijackerplatz, den Pflanzaktionen Frühling, Sommer und Herbst bei den Pflanzkübeln kam man zum 3. Steinbacher Stadtfest. Der Jahreschau des Gewerbevereins. Die Termine des Gewerbebestammtisches und das Sommerfest auf dem Anwesen der Fam. Tschirlich fehlte nicht. Steinbachs Einkaufs-Gutschein wurde erwähnt - mit seinen vielen „Nachahmern“ - in der näheren Umgebung. Die Erfolgsgeschichte der

**Sonntag, 11. März 2007**  
In einer Wohnung in der Berliner Strasse 18 (Hochhaus) tropft Wasser aus der Decke, wurde von der Leitstelle Hochtaunus gemeldet. Feuerwehr überprüft, kein Einsatz. Wohnung wird an den Hausmeister übergeben.  
Ende: 19.16 Uhr

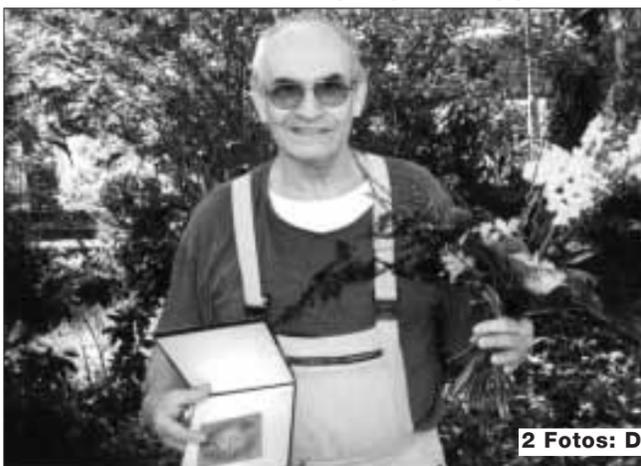
**Mittwoch, 14. März 2007**  
Fehlalarm durch Brandmeldeanlage in der Siemensstrasse. Feuerwehr überprüft.  
Ende: 16.04 Uhr

**Mittwoch, 21. März 2007**  
Brandgeruch im Treppenhaus der Berliner Strasse 16 (Hochhaus). Feuerwehr überprüft.  
Ende: 19.57 Uhr

**Mittwoch, 28. März 2007**  
Fehlalarm durch Brandmeldeanlage. Feuerwehr überprüft.  
Ende: 15.41 Uhr

**Donnerstag, 29. März 2007**  
Wasseraustritt aus Mauerwerk zwischen dem Bürgersteig und einem Haus in der Austrasse. Zum Einsatz kamen 3 Fahrzeuge, 8 Aktive, 4 Wasserstaubsauger und div. Beleuchtungskörper. Stadtwerke Oberursel wurden informiert.  
Alarm 08.41 Uhr  
Ende: 09.52 Uhr

Steinbacher Information in ihrem 35. Erscheinungsjahr mit ihren damaligen Begründern Wolfgang Biermann, Maritta & Klaus Hering, Willy A. König (†) bis hin zur heutigen Zeit Irmgard & Bobbi Althaus sowie Dieter Nebhuth und Sandra Pavel kam nicht zu kurz. Auch die Weihnachtsbeleuchtung in der Kirchgasse, Pijackerplatz, Gartenstraße und Bahnstraße eine jedes Jahr gern gesehene Aktion. Im Anschluß daran berichtete Kassierer Jürgen Reichard über eine zufriedenstellende Kassenlage und wurde durch den Bericht der Kassenprüfer Kurt Waldreiter und Karl-Heinz Rossbänder bestätigt und von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet. In einer Nachwahl wurde Wolfgang Lüttich für den ausscheidenden Kurt Waldreiter zum Kassenprüfer gewählt. Die Versammlung fand gegen 22.15 Uhr dann ihr offizielles Ende. Das anschließende Essen mit Gesprächen in gemütlicher Runde und guter Stimmung wurde von dem Schreiber dieser Zeilen so gegen 23.00 Uhr verlassen. Mit der Verdienstplakette des Steinbacher Gewerbevereins wurde in diesem Jahr Wolfgang Biermann ausgezeichnet. Mit seiner Druckerschwärze und Druckerfahrung setzte er Maßstäbe für die Qualität der Steinbacher Info. Auch heute hat er noch für die Macher so manch guten Tipp parat.



2 Fotos: Dieter Nebhuth



## HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!

43 Jahre

- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

### Fernsehtechnik

Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77  
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

## Lagerverkauf

am 5. Mai 07

Jetzt auch wieder mit Fleisch- und Wurstwaren!

Mit vielen 1,- € Aktionen

Unsere Aktionsliste:	
Sahne-Matjesfilets	400 g
Edle Matjesfilets	300 g
Lachs-Carpaccio	100 g
alles zusammen	5,- €

Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr

Jetzt sind auch Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs möglich.  
Ab einem Bestellwert von 30 € sind eine Vorbestellung von mind. 2 Tagen.

Dammweg 3 - 61449 Steinbach  
Tel. 06171 - 825 9  
Internet: www.krone-grink.com  
(Dienstag bis Sonntag geschlossen)



## GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:  
**Montag 7. Mai 2007**

Ihr Taxi-Ruf in Steinbach (Ts.)

## TAXI KLAUS

☎ 0171-3310987

Betriebsitz:  
61449 Steinbach

### STADT STEINBACH (TAUNUS)

Der Stadtverordnetenvorsteher

Steinbach (Ts.), den 01.05.2007

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zur

## 1. Bürgerversammlung 2007

lade ich Sie recht herzlich für

### Montag, den 7. Mai 2007, 20.00 Uhr

in den großen Saal des Bürgerhauses, Untergasse 36, ein.

Es sollen folgende Themen behandelt werden:

1. Begrüßung durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe
2. Bericht des Bürgermeisters Herrn Peter Frosch
  - 2.1. Haushaltssituation 2007
  - 2.2. Neue Baugebiete „Eschborner Weg“ und „Taubenzehnter“  
Situation Lebensmittelmärkte
  - 2.3. Kinderbetreuung in Steinbach
3. Verschiedenes und Aussprache

Nach den Berichten und Informationen haben Sie Gelegenheit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

*(Dr. Jochen Schwalbe)*  
Stadtverordnetenvorsteher

### Steinbacher Carneval Club - Marching Drummers

### 20 Jahre Marching Drummers mit Musikfest

**Musikfest mit Frühschoppen, Sonntag 29. April 2007, ab 11.00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, Untergasse 27**

In diesem Jahr feiert der Musikzug des SCC, die Steinbacher Marching Drummers, sein 20 jähriges Jubiläum. Wir laden deshalb recht herzlich zum Musikfest mit Frühschoppen am 29. April 2007 ab 11:00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, Untergasse 27, ein. Mit dabei sein werden unsere befreundeten Vereine wie z.B. die Musikzüge aus Königstein, Bad Homburg, Frankfurt, Darmstadt und vielen andere. Untermalt wird dieses Jubiläum von Showeinlagen aus dem Programm des Steinbacher Carneval Club. Gerne gesehen sind alle, die an einem gemütlichen Mittag mit Live-Musik und Tanzeinlagen Freude finden.

### Angelsportverein Steinbach

### Angelsportverein säubert den Weiher

Wie jedes Jahr befreit der harte Kern des Angelsportvereins den Teich am Kindergarten hinter der Schulturnhalle von jeglichem Unrat. Flaschen, Dosen, Pappbecher, Zigarettenschachteln, Kronenkorken und jede Menge vergammelten Brotes. Es wäre gut, wenn einige Mitbürger dieses kleine Stückchen Natur mehr achten würden, und nicht als Müllgrube benutzen.

Oswald Jahn

**Buderus**  
HEIZTECHNIK

**Lauer** gbr

Gas Heizung Sanitär Solar

**MEISTERBETRIEB**  
Im Wingertsgrund 2 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 • Mobil: 0172 / 664 73 03

**Pizzeria „Pisa“**

061 71/7 47 00

61449 Steinbach / Taunus • Untergasse 2  
**Liefer-Service - Tel. 7 47 00**

**Unfallinstandsetzung  
an Kraftfahrzeugen  
aller Art**

**Karosserie**  
**Fachbetrieb**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosserieaufachbetrieb

**Wolf und Woytschätzky GmbH**  
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Friseurstudio  
Engert**

Geöffnet von:  
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 2  
61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171-702627

**Gartengestaltung & Baumpflege  
Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

**- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -**

**Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)**  
**Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840**  
**E-Mail MSGartenland@AOL.Com**  
**www.gartengestaltung-schaefer.de.ms**

**BROST**

Dach-Bedeckung Gerüstbau  
Flachdachbau Isolierungen  
Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 • 65760 Eschborn  
Telefon (0 61 96) 48 17 30

**Impressum Steinbacher Information**

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigenannahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.  
Nächster Erscheinungstermin: 12.05.2007 · Redaktionsschluss: 03.05.2007

## Städt. KITA Steinbach - Wiesenau - Mit dem Kontrabas ins Wochenende

Mit großen Augen und offenem Mund staunten die Kinder als Ricarda Doell mit ihrem Kontrabas in unseren wöchentlichen Singkreis kam. Vor 8 Jahren war sie noch ein Kindergartenkind der Bärengruppe und diesmal stand sie vor vielen Kindern, erklärte ihnen ihr Musikinstrument und beantwortete viele Fragen der Kinder und Erzieher. Das Lied „Drei Chinesen mit dem Kontrabas“ hatte sie für die Kinder ausgesucht. Das Konzert mit „Kontrabas und Chor“ hörte sich schön an und war ein interessanter Abschluss unserer Kitawoche. Wir sagen an dieser Stelle Ricarda noch einmal vielen Dank für ihr Kommen und für ihre Musik. Für die Kinder und Erzieherinnen der Kita **B. Hollstein**



Foto: Dieter Nebhuth

### AWO Steinbach

#### AWO-Einladung zum Jahresausflug 2007

Die AWO Arbeiterwohlfahrt Steinbach lädt alle Mitglieder und Gäste zum **Jahresfahrt am 2. Juni 2007 ein. Die Ganztagesfahrt beginnt um 08.00 Uhr am St. Avertinplatz und führt uns in diesem Jahr nach Hörh-Grenzhausen in den Westerwald.**

Dort besichtigen wir das interessante Keramikmuseum und lassen uns die Herstellung von Töpferwaren demonstrieren. Ausserdem bietet sich die Gelegenheit zum Besuch des alljährlichen Töpfermarktes. Anschließend genießen wir im Hotel Zugbrücke ein reichliches Mittagessen. Die Mahlzeiten werden beim Kartenvorverkauf festgelegt.

Zur Auswahl stehen: 1. Bunter Salat mit gebratenen Hähnchenbruststreifen, Baguettescheiben; 2. Grenzauer Vesperplatte mit Wurst- und Schinkenpezalitäten; 3. gegrilltes Hähnchenbrüschchen mit Champignon-Creme-Sauce, Reis; 4. Spießbraten mit Apfelrotkohl, Kartoffelknödel.

Auch für den Nachmittag haben wir uns wieder Überraschungen ausgedacht und sind zum Kaffeetrinken im schönen Bad Ems an der Lahn. Der Kartenvorverkauf findet statt am 08. Mai 2007 von 10.30 - 12.00 Uhr in der Seniorenwohnanlage Kronberger Straße 2. Der Kartenpreis beträgt € 21,-. Für Rückfragen und spätere Reservierungen steht auch der Vorstand unter Tel. 06171/85227 zur Verfügung. Wir freuen uns auf rege Beteiligung. Gäste sind herzlich willkommen. **Ingrid Peters**

**NEU! GELBE SÄCKE NEU!**  
**gibt es ab sofort in Steinbach/Ts.**  
**NUR BEI STEMPEL BOBBI!**

### RSV Wanderlust Steinbach

#### RSV Wanderlust Steinbach: Radwander-Saison 2007 ist eröffnet!

Seit dem 20. April 2007 trifft sich die Gruppe der Radwanderer wieder regelmäßig jeden Freitagabend um 18.00 Uhr, Start und Ziel ist der Pijnackerplatz. Bitte schneiden Sie sich den Plan heraus.

Datum	Tour	Freitagsfahrten 2007. Start und Ziel Pijnackerplatz Abfahrt 18.00 Uhr	ca. km	Einkehr
20.04.	A	Sonnenhof - Fernmeldestation - AVIS - BAB Brücke - Opel Jäger - Alte Linde - Rathaus Oberursel - Stierstadt	15	Brauhaus
27.04.	B	S-Bahnbrücke - BAB Unterführung - NW Krankenhaus - Nidda - Nied - Sossenheim Eschborn	24	Fischerhütte
04.05.	C	Sonnenhof - Fernmeldestation - Unterer Weiher - Maasgrund Weiher - Schwesternheim Freibad Oberursel - Mühle - Gesamtschule Bommersheim - Weißkirchen	20	Linde
11.05.	D	S-Bahnbrücke - BAB Unterführung - Friedhof Praunheim - Niddabrücke Eschersheim Ginnheimer Wäldchen - NW Krankenhaus	20	ehem. Wäldchesbräu
18.05.	E	Eschborn Bf - Aboretum - Sulzbach Rathaus - Schützenhaus - Unterführung - Tennisplätze Tierheim - BAB 66 - Bahnübergang Bahnstraße - Rathaus Eschborn	27	Ponderosa
25.05.	F	Sonnenhof - Alte MKW - Bommersheim - BAB Brücke - Bad Homburg - Hirschsprung - U Bahn - Obereschbach - Homburger Kreuz Weißkirchen	25	Grüner Baum
01.06.	G	Sonnenhof - Fernmeldestation - Weingarten Umgehung - Zollhaus - Gesamtschule Stierstadt - Bf Weißkirchen - Oberursel	20	Brunnenfest
08.06.	H	Sonnenhof - Fasanen Hof Praunheim - Niddapark - Hedderneim - Sandelmühle Mertonviertel - Krebsmühle - Weißkirchen	22	am Fernmeldeturm
15.06.	I	Stierstadt - Bommersheim - Kalbach - Bonames - Harheim - Nidda - Hedderneim	22	Goldener Löwe
22.06.	J	Bf Weißkirchen - S Bahnbrücke - Niederurseler Friedhof - Eschborner Friedhof - Westerbach Oberhöchstadt - Tennisplätze Steinbach	20	Nassauerhof
24.06.	V	Volksradfahren Steinbach	22	Start/Ziel
29.06.	K	Bommersheim - Rund um Bad Homburg - Kronenhof	36	Grüner Baum
06.07.	L	Eschborn Bf - BAB 5 - Römerstadt - Nidda - Rödelheim - Schlossplatz Höchst - Sossenheim - Eschborn	27	Schlossplatz
13.07.	M	Steinbacher Geflügelzüchter - Bahnbrücke - Fasanen Hof - Weißkirchen Bf - Schmittstock Sonnenhof - Bf Weißkirchen	24	Sonnenhof
20.07.	N	Niederhöchstadt - Eschborn Bf - HGU - Sulzbachlauf - Firma Moos - Limesstadt Schwalbacher Friedhof - Schaffhof Nassauerhof oder	24	Eiscafe Oberhöchstadt Bommersheimer Kerb
27.07.	O	Sonnenhof - Fernmeldestation - Unterer Weiher - Maasgrund Weiher - Schwesternheim - Freibad Oberursel - Mühle - Gesamtschule Bommersheim - Weißkirchen	20	Eiscafe Sindlingen
03.08.	P	Eschborn Bf - HGU - Bahnübergang Sulzbach - Unterliederbach - Zeilsheim - Sindlingen Jahrhunderthalte - Eschborn	30	
04-07.08.	U	Altmühltal		
10.08.	Q	Sonnenhof - NW Stadt - Praunheim - Niddaweg bis A661 - Kalbach - entlang dem Kalbach Aussiedlerhof - Lahmer Esel - Asphalthof Fasanen Hof	25	Lahmer Esel
17.08.	R	Niederhöchstadt - Oberhöchstadt - Waldbad - Sonnenhof	20	Sonnenhof
24.08.	S	bei schlechtem Wetter ausgefallene, nachzuholende Tour		
31.08.	T	Sonnenhof - Fernmeldestation - Alte MKW - BAB61 Brücke - Opel Jäger - KKH Berliner Strasse - Louisestrasse - Kirdorf - Gotisches Haus - Bommersheim	23	Laternenfest
07.09.	W	bei schlechtem Wetter ausgefallene, nachzuholende Tour		
30.09.	Z	Possmann Radtour Kelterei		
	A	Hohemark - Tierheim - Stadtranderholung - Saalburg - Sandplacken - Fuchstanz - Drei Weier - Waldsiedlung - Steinbach	40	Rucksack/Fuchstanz

Veranstalter RSV Wanderlust 1905 e.V. Steinbach/Ts.  
Verantwortlich: 1. Vorsitzende: I. Schweizer, Stand 17.03.07 Tel. 061 71-8237  
Kassierer: W. Pflüger Tel. 06173-62411 z.Zt. kein Fachwart Radwandern gewählt

**MAINOVA AG**

**Frankfurt tankt deutlich mehr Erdgas**

Absatz steigt im Jahr 2006 erneut kräftig - Mittlerweile gibt es fünf Erdgas-Tankstellen im Stadtgebiet

Angesichts hoher Spritpreise sowie der Diskussionen um Feinstaub und Kohlendioxidaustritt wird die Kraftstoff-Alternative Erdgas immer beliebter: Die Mainova AG, die vier der fünf öffentlichen Erdgas-Tankstellen in Frankfurt betreibt, verzeichnete 2006 erneut ein kräftiges Absatzplus. An den vier Mainova-Zapfsäulen kletterte die verkaufte Menge CNG (Compressed Natural Gas) um 62,3 Prozent auf rund 550.000 Kilogramm. Das ist der höchste Wert, der bisher in einem Jahr erreicht wurde.

Der Kraftstoff CNG hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit nicht zu schlagen. Bei einem Preis von derzeit 92 Cent pro kg (vergleichbar mit ca. 1,5 Liter Benzin oder 1,3 Liter Diesel) spart der Besitzer eines Erdgasfahrzeuges mehr als die Hälfte gegenüber Benzin und mehr als 30% gegenüber Diesel bei den Treibstoffkosten. Zugleich verursacht Erdgas gegenüber einem „Benziner“ bis zu 25% weniger Kohlendioxid (CO2) und trägt bis zu 80% weniger zur Smogbildung bei. Ausserdem stößt ein Erdgasauto im Vergleich zu einem „Diesel“ bis zu 99% weniger Rußpartikel aus.

Seit dem 17. November 2006 steht den Fahrern von Erdgasautos in Frankfurt zudem eine fünfte Erdgas-Tankstelle zur Verfügung. Der Industrieparkbetreiber Infraser Höchst bietet an der Agip-Tankstelle am Tor Süd des Industrieparks den steuerbegünstigten und umweltschonenden Kraftstoff CNG an. Die öffentlichen Zapfsäulen der Mainova befinden sich an der Aral-Tankstelle (Kennedyallee 280), der Shell-Tankstelle (Hanauer Landstraße 370), der Esso-Tankstelle (Wiesbadener Straße neben dem ADAC) und der Total-Tankstelle (Eckenheimer Landstraße/Ecke Adickesallee). Im Rhein-Main-Gebiet, das bundesweit zu den Regionen mit der größten Erdgastankstellendichte zählt, sind es derzeit mehr als 20 Tankstellen.

Weitere Infos zu „Erdgas als Kraftstoff“ und den Erdgas-Tankstellen in der Region gibt es im Internet unter [www.mainova.de/erdgasfahrzeuge](http://www.mainova.de/erdgasfahrzeuge), unter der Mainova Erdgasfahrzeug-Service Nummer 069 / 213-24221 oder der Mainova Erdgastankstellen-Service Nummer 069 / 213-23634

**VDK Steinbach**

**Tagesfahrt zu den Osterbrunnen nach Forchheim**

*Wohl an die Luft weht frisch und rein, wer lange sitzt muss rosten, den allerschönsten Sonnenschein liess uns der Himmel kosten . . .*

Wir haben es begeistert bei unserer schönen Fahrt zu den verschiedenen Osterbrunnen um Forchheim gesungen. Es war ein Tag mit so viel schönen Erlebnissen, sei es die herrliche Natur, die wunderbar geschmückten Brunnen, von denen der Brunnen in Biberbach mit 11.108 bunt bemalten Eiern der Höhepunkt war. Dieser Brunnen steht auch 2000 und 2002 im Guinness Buch der Rekorde. Begeistert hat uns der Besuch der Dreifaltigkeitsbasilika im Gößweinstein. Unser Reiseleiter, Herr Foßel, hat uns viel vom Brauchtum und Land und Leuten erzählt. Zum Abschluß fuhren wir zum Forchheimer Kellerwald, in dem sich große Biergärten der ansässigen Brauereien befinden. Bei schönstem Wetter haben wir mit einem schönen kühlen Bier und einer preiswerten Vesper den wunderschönen Tag ausklingen lassen. So schön ist unser Frankenland!!

Text: Lilo Cappallo, Fotos: Frau Magraf



**FDP Steinbach**

**Landesvorsitzender Uwe Hahn besucht Steinbach**

Um das "Sparen durch Zusammenschluß von Ländern, Kreisen, Städten und Gemeinden" ging es in einer Veranstaltung am 13. April im Bürgerhaus mit dem wiedergewählten Landesvorsitzenden der FDP Hessen Jörg-Uwe Hahn. Eingeladen hatte der Ortsverband der Steinbacher FDP und es konnten neben Vertretern des Magistrats, der Stadtverordnetenversammlung und des Vereinsrings auch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Steinbach und Eschborn begrüßt werden. Positiv zu den

**„die brücke“ Steinbach**

**Tagesausflug am 26. Juni nach Seligenstadt**

Die brücke lädt Mitglieder und Gäste zu einem erlebnisreichen Tagesausflug am Dienstag, dem 26. Juni 2007 nach Seligenstadt ein. Wir treffen uns um 9.45 Uhr am S-Bahnhof Weißkirchen/Steinbach, um um 9.53 Uhr zum Hauptbahnhof nach Frankfurt zu fahren.

Um 10.38 Uhr geht es dann ab Gleis 11 mit dem VIAS-Express nach Seligenstadt. Wir treffen dort um 11.21 Uhr ein. Gegen 12 Uhr werden wir in der Gaststätte "Zum Römischen Kaiser" zum Mittagessen erwartet. Nach einem Bummel durch die Altstadt bietet „die brücke“ um 14 Uhr eine Führung durch die wunderschöne Basilika mit dem klösterlichen Kräutergarten an (Eintrittspreis 3,50 bzw. mit Gruppenermäßigung 2,50). Um 15.45 Uhr müssen wir uns an der Anlagestelle der „Primus-Linie“ treffen, um von dort mit dem Schiff vorbei an Schloss Philippsruhe in Hanau und Schloss Heusenstamm an den Eisernen Steg in Frankfurt zurückzufahren. Die brücke bittet um verbindliche Anmeldungen bis zum 17. Juni 2007 im Brücke-Büro Hessenring 24, dienstags von 18.30 - 19.30 Uhr. Bei der Anmeldung muss auch der Unkostenbeitrag für die Fahrtkosten Bahn und Schiff von 10,- für Mitglieder und von 15,- für Nichtmitglieder eingezahlt werden, weil die Fahrkarten im voraus gekauft werden müssen.

Die brücke plant für Anfang August einen Tagesausflug mit einer Schiffstour nach Boppard am Rhein, wobei durch die Anmietung von speziellen Transportmitteln und die Unterstützung durch ausgebildete Helfer dafür gesorgt werden soll, dass auch Bürger, die auf einen Rollstuhl, einen Rollator oder sonstige Gehhilfen angewiesen sind, ohne Schwierigkeiten teilnehmen können. Um die nötigen Vorbereitungen treffen zu können, bitten wir die Steinbacher Bürger, die an diesem Ausflug teilnehmen möchten, sich bis zum 30. Juni 2007 im brücke - Büro Hessenring 24 anzumelden. Telefonische Informationen können Sie von dem Vorstandsvorsitzende Paul Kemmerer unter der Tel. Nr. 982147 erhalten. Die brücke würde sich sehr freuen, wenn zahlreiche Steinbacher Bürger an den angebotenen Ausflügen teilnehmen würden. Durch gemeinsames Erleben lernen wir uns kennen und können dadurch der Gefahr, im Alter zu vereinsamen, entgegenwirken.

Der Vorstand

**Spiele - Spiele - Spiele**

So heißt es alle 14 Tage Montags / 19.00 Uhr bei der "brücke" im Bürgerhaus in den Clubräumen im 1. Stock. Neben "brücke"- Mitgliedern sind auch Mitglieder der AWO eingeladen und selbstverständlich Gäste herzlich willkommen. Seien Sie herzlich willkommen!

"die brücke" - Paul Kemmerer



Foto: Dieter Nebhuth

**die brücke**  
 Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.  
 Hessenring 24 - 61449 Steinbach (Taunus)  
 Tel. 06171/981800 - Fax 06171/981801  
 eMail: [bruecke-steinbach@t-online.de](mailto:bruecke-steinbach@t-online.de)  
 Internet: [www.bruecke-steinbach.de](http://www.bruecke-steinbach.de)

**Unsere Angebote im: Treffpunkt**  
 w/geänd. Terminzusagen = Abweichungen vom Veranstr.kal. der Stadt möglich.

Datum	Zeit	Angebot	
<b>April 2007</b>			
29.	?????	Wandern	Tel.: Schuld- 97 80 55
30.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
<b>Mai 2007</b>			
02.	ab 9.00	Frühstück	Kronberger Str. 2
06.	15.00	Kaffeenachmittag	Evang. Gem.haus
14.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
23.	ab 9.00	Frühstück	Birkenweg 3 A
28.	19.00	Spielabend	WO-wird am 14.5. festgelegt
29.	?????	Wanderung	Tel.: Schuld- 97 80 55
<b>Permanente Angebote (jeden DI + MI)</b>			
DI	10.30	Treff: Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
DI	18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
MI	11.00	PC-Erfahrungsaustausch	brücke-Treff, Hessenr. 24

„brücke“-Treff, Hessenring 24 - Seiteneingang links (Souterrain)

**GEWERBESTAMMTISCH**  
**DIENSTAG 8. MAI 2007**  
 um 20.00 Uhr  
 im Hotel „Zum Brunnen“  
**Wir freuen uns auf Ihr Kommen.**

**Einladung an alle Mitglieder des Gewerbevereins Steinbach / Ts.**

**Catania + Schön GmbH**  
 Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

*Planung - Technik*  
*Verlegung - Restaurierung*  
*Instandsetzung*

Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.  
 Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14  
 Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: [schoen\\_gmbh@yahoo.de](mailto:schoen_gmbh@yahoo.de)

**AUTO SCHEPP GmbH**  
 Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18  
 Telefax 0 61 71 / 7 46 90  
 Daimlerstraße 1,  
 61449 Steinbach (Taunus)  
[www.auto-schepp.de](http://www.auto-schepp.de)

**„Krabbelstube Waldwichtel“ Steinbach**

**Frühlings-Flohmarkt der „Waldwichtel“**

Der 14. Waldwichtel-Flohmarkt der Krabbelstube findet in diesem Jahr am Sonntag, 6. Mai 2007, von 10-13 Uhr im Großen Saal des Bürgerhaus Steinbach/Ts. statt. Wie gewohnt Kleidung (bis Größe 116), Schuhe, Spielsachen, Kinderwagen und alles andere rund ums Kleinkind. Für das leibliche Wohl sorgt das große Kuchenbüffet. Weitere Infos gibt es bei Carola Richter, Tel. 06171/75647 oder [ca.richter@web.de](mailto:ca.richter@web.de).

**Frauentreff Steinbach**

**Frauenstammtisch am 8. Mai 2007**

Der nächste Frauenstammtisch findet am Dienstag, den 8. Mai 2007, um 19.00 Uhr, im China-Restaurant CHEN auf der Bahnstr. 38, statt. Helga Kaddatz

**Rheuma-Liga Hessen e.V. - SHG Hochtaunus**

**Vortrag am 12. Mai in der Wicker-Klinik**

Am Samstag, den 12. Mai 2007, hält Dr. Wolfgang Lehmann-Leo, in der Wicker-Klinik in Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47, im 13. Stock ab 15 Uhr einen Vortrag mit dem Thema: *Grundsätzliches und Neues über Fibromyalgie*. Infos unter [www.w.rheuma-liga-hessen.de](http://www.w.rheuma-liga-hessen.de)

**Die Waldgemeinde**

**Waldgemeinde - Mit dem Fahrrad in den Frühling**

Am Sonntag, 5. Mai 2007 um 8.34 Uhr fährt der Weital-Bus ab Haltestelle Hohe Mark über die Berge zum Weitalradweg, von wo aus wir dann nach Weilburg fahren. Alles grünt, sprießt und blüht. Jetzt ist es besonders schön. Die Rückkehr ist spätestens um 17.25 Uhr ab Weilburg Bahnhof vorgesehen. Anmeldungen bitte bei Reinhard Düsterhöft Tel. 06171/22999 oder bei Dorothea Hoffmann Tel. 06171/633549 bis zum 2. Mai 2007, Wenn sich keiner melden sollte, bitte auf den AB spreche und Name, Anschrift und Tel-Nr. angeben. Reinhard Düsterhöft

# FARBENtasch



**Tapeten  
und Zubehör  
Bastelbedarf  
Modellbau**

Auch wenn Sie gerade  
nichts brauchen,  
bewahren Sie mich  
einfach vor der Armut.

**Bondex-Holzschutz**

2,5 ltr. **32,50 €**

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71 / 7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

## Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut

Rolladen- und Jalousiebaumeister

FACHBETRIEB

Rolladen-  
und Jalousiebauer-  
Handwerk



Bahnstraße 35  
61449 Steinbach / Ts.

Telefon 06171-76215  
Telefax 06171-75443

## WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz  
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29



SCHREINEREI  
**Hafer GmbH**

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG  
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND  
KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8  
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 0 61 71 / 73472  
Telefax: 0 61 71 / 783 06  
Mobil: 0172 / 655 1180

## Gas · Wasser · Heizung · Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841



Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

## PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß  
bis zum festlichen Menue und Büffet alles,  
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)  
· 0 61 71 - 7 68 71

## GELBE SÄCKE

Nächste Abholung

**Montag 7. Mai 2007**

## Evang. KITA „Regenbogen“ Steinbach

### Ev. KITA besucht Freiwillige Feuerwehr

Gibt es etwas spannenderes, als einen Besuch bei der Steinbacher Feuerwehr? Ganz sicher nicht, darüber sind sich die Vorschulkinder der ev. Kindertagesstätte "Regenbogen" einig. Wann hat man schon mal die Gelegenheit, einen Feuerwehranzug anzuprobieren, in ein Feuerwehrauto einzusteigen oder mit der Wasserspritze über das Gerätehaus zu

spritzen. Tags zuvor hatte Feuerwehrmann Tobias Böttger den Kindern in unserer Kita viele gute Tipps gegeben, wie man sich im Ernstfall verhalten sollte.

Damit ist klar: wir freuen uns schon auf das nächste Mal und bedanken uns ganz herzlich bei den freundlichen Männern der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach: Baresch, Bayran, Frank Schmidt und Tobias Böttger. P.S. Einige Kinder haben nun auch einen neuen Berufswunsch: Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach werden!

Für das Kitateam Cornelia Schnee und Marlis Reimann



Foto: Dieter Nebhuth

## Stadt Steinbach (Ts.) - Amt für soziale Angelegenheiten -

### Chi-Gong – Die Acht Brokate

Am 07.05.2007 startet unter der Leitung von Frau Püschel ein neuer Kurs in Chi-Gong - Die Acht Brokate.

Der Kurs findet jeweils Montag von 18.30 Uhr - 20.00 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Kronberger Straße 2 statt und umfasst 8 Doppelstunden.

Die chinesische Gesundheitsgymnastik wird von der Krankenkasse anerkannt. Weitere Infos und Anmeldung bei Frau Püschel, Tel. 061 71/72810.

### Fit ab 50

Fit ab 50 - Richtige Ernährung in der zweiten Lebenshälfte - oder - Brauchen wir Nahrungsergänzungsmittel

Montag, 7.5.2007, 19.30 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Kronberger Straße 2 · Referentin: Angelika Heller, Apothekerin

Jenseits unseres 40. Lebensjahres verändern sich die körperlichen Stoffwechselvorgänge merklich. Die Regenerationsvorgänge im Körper laufen langsamer ab, der Energieumsatz sinkt. Wir verbrauchen weniger Kalorien als früher. Wenn wir weiter die gleichen Mengen essen und nichts an unserer Lebensweise ändern, nehmen wir notwendigerweise zu, mit der Gefahr, an Diabetes, Arteriosklerose und Bluthochdruck zu erkranken.

Um das zu verhindern, sollten wir unsere Ernährungsgewohnheiten umstellen, was nicht heißt, auf schmackhaftes Essen zu verzichten. Es gibt wenige einfache Regeln, um lange fit und gesund zu bleiben. Ein besonderer Punkt sind die vielen Nahrungsergänzungsmittel, die mittlerweile auf dem Markt sind. Nutzen sie etwas oder nicht, brauchen wir sie? Darüber streiten sich die Experten. Der Vortrag informiert darüber, warum die Zufuhr von bestimmten Mikronährstoffen in bestimmten Situationen sinnvoll sein kann und wann sie überflüssig sind, um den kritischen Umgang mit Nahrungsergänzungsmitteln zu ermöglichen.

Der Vortrag ist an keine Altersgruppe gebunden! Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (0 61 71) 7 53 91.

### Frühlingsfest mit Tag der offenen Tür

Frühlingsfest mit Tag der offenen Tür in der Senioren-Wohnanlage der Stadt Steinbach (Taunus) Kronberger Straße 2. Das Frühlingsfest mit Tag der offenen Tür muss aus organisatorischen Gründen von April auf Mai verlegt werden.

**Wir laden Sie daher herzlich zum neuen Termin am Mittwoch, 9. Mai 2007, ab 14.30 Uhr in die Senioren-Wohnanlage der Stadt Steinbach (Ts.), Kronberger Straße 2 ein.**

Die aktiven Gruppen des Treffs für Alt und Jung haben ein stimmungsvolles Programm für Sie eingeübt. Sie werden es vorführen aber auch zum Mitmachen einladen. Sie werden Gelegenheit haben, sich das Haus, die Veranstaltungsräume, die Hobby-Werkstatt und ggf. eine Wohnung anzuschauen.

Wie immer werden wir Sie mit einem reichhaltigen Kuchenbüffet überraschen. Die Mitarbeiterinnen des Amtes für soziale Angelegenheiten stehen Ihnen an diesem Nachmittag für alle Fragen rund um die Senioren-Wohnanlage und die angebotenen Veranstaltungen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 0 61 71 / 7 53 91.

### Seniorenfahrt zum Hessesttag nach Butzbach

Auch in diesem Jahr bietet der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) wieder eine Seniorenfahrt an.

**Die Halbtagestour führt am Mittwoch, 6. Juni 2007 zum Hessesttag nach Butzbach. Abfahrt ist um 11.00 Uhr am Bürgerhausparkplatz (St. Avertin Platz), wo wir auch gegen 18.00 Uhr wieder vom Hessesttag zurückkehren werden.**

Das Motto "In Butzbach feiert Hand in Hand, den Hessesttag das ganze Land" unterstreicht den verbindenden Charakter des Hessestages und lädt alle Menschen aus dem ganzen Land ein, in Butzbach gemeinsam zu feiern und Hessen in seiner ganzen Vielfalt kennen zu lernen. Die Karten können ab sofort täglich von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr im Amt für soziale Angelegenheiten, Kronberger Str. 2, 61449 Steinbach (Taunus) gekauft werden.

Der Fahrpreis beträgt 10,- Euro. Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt und einen schönen Aufenthalt auf dem Hessesttag!  
Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 0 61 71 / 7 53 91.

### Bürgersprechtag des Versorgungsamtes

**- Rathaus Oberursel, Geb. A, Zi. 106 von 14.00 bis 17.00 Uhr**

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Frankfurt am Main - Versorgungsamt - bietet Bürgersprechtag in Oberursel an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen hierbei u.a. Anträge entgegen oder helfen Ihnen beim Ausfüllen, stellen Schwerbehindertenausweise aus und beraten Sie in folgenden Angelegenheiten: - Feststellung und Ausstellung von Ausweisen für Behinderte (Schwerbehindertenrecht - SGB IX) - Zahlung von Erziehungsgeld (Bundeserziehungsgeldgesetz - BerzGG) - Überwachung von Alten-, Behinderten- und Pflegeheimen und Beratung in Heimangelegenheiten (Heimgesetz - HeimG) - Zahlung von Rentenleistungen an Kriegsbeschädigte (Bundesversorgungsgesetz - BVG), Opfer von Gewalttaten (Opferentschädigungsgesetz - OEG), Wehrdienstgeschädigte (Soldatenversorgungsgesetz - SVG), Zivildienstgeschädigte (Zivildienstgesetz - ZDG) und deren Hinterbliebene.

**Nächster Termin: Donnerstag, 03. Mai 2007**  
Wenn Sie den Sprechtag wahrnehmen wollen, ist zur Vermeidung längerer Wartezeiten eine vorherige Terminvereinbarung unbedingt erforderlich.

**Telefon-Versorgungsamt: (0 69) 15 67- 267**

### Städt. Ferienfreizeit 8. bis 20.7. in Grömitz

**Ferienfreizeit von Sonntag 8.7.2007 bis Freitag 20.7.2007 für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren im Jugendcamp im Ostseebad Grömitz**

Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) veranstaltet auch dieses Jahr wieder eine Ferienfreizeit für Kinder von 9 bis 13 Jahren. Diese Freizeit findet von Sonntag 8.7.2007 bis Freitag, 20.7.2007 im Jugendcamp im Ostseebad Grömitz statt. Das Jugendcamp liegt nur wenige Schritte hinter den Dünen des Ostseestrandes in der Lübecker Bucht zwischen Kellenhusen und Rettin. Die Unterkunft findet in festen Doppelwand-Zelten mit Vollverpflegung statt. Ganz in der Nähe gibt es Minigolf, Fahrradverleih, Reiterhof, Inline-Fun-Park und ein Erlebniswellenbad. Weitere Informationen zum Jugendcamp finden Sie auch auf [www.ostseejugendcamp.de](http://www.ostseejugendcamp.de) Teilnehmen können max. 50 Kinder im Alter von 9 - 13 Jahren. Der Teilnahmebeitrag beträgt 300,- €. **Für die Ferienfreizeit ist Anmeldeschluss am 30. April 2007.** Da die Teilnehmerinnen-/Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung.

Anmeldeformulare erhalten Sie im Bürgerbüro, Gartenstr. 20 oder auch im Internet unter [www.Stadt-Steinbach.de](http://www.Stadt-Steinbach.de). Bei rechtzeitigem Eingang der Anmeldung bekommen Sie nach Ablauf des Anmeldeschlusses eine schriftliche Bestätigung mit weiteren Informationen. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Frau Gruber, Tel. 0 61 71 / 7 60 28.

### Vorlesestunde in der Stadtbücherei

Amsel, Schmetterlinge und Käfer sind das Motto für die nächste Vorlesestunde in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, am **Mittwoch, dem 09. Mai 2007 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr.** Die Geschichte "Frau Meier, die Amsel", von Wolfgang Erlenbruch, wird von ihrer Namensvetterin Frau Gertrud Meier aus der Stadtbücherei vorgelesen. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Tel. (0 61 71) 98 01 67.

### St. Georgsgemeinde Steinbach

#### Ghostpastors mit brandneuer CD „Mein Weg“

**Premiere der Ghostpastors mit ihrer brandneuen CD "Mein Weg"**

Wir waren wieder kreativ und fleißig. Unsere neue CD "Mein Weg" mit 9 neuen Liedern werden alle Freundinnen und Freunde der Ghostpastors begeistern. Die neue CD ist rockig mit fast ausschließlich deutschen Texten zu verschiedenen Lebenslagen und Lebenswegen aus jugendlicher Sicht.

**Wir wollen all unseren Anhängern nach einigen Evergreens unsere neue CD am Samstag den 2. Juni ab 18.00 Uhr mit einer feierlichen Premiere im Ev. Gemeindehaus vorstellen. Einlass ist ab 17.30 Uhr.**

Vor dem Konzert und in der Pause können Essen und Getränke günstig erworben werden. Es gibt 120 Karten, die Sie vorbestellen können. Sie werden am Abend für Sie hinterlegt sein. Melden Sie sich im Ev. Gemeindebüro (Tel. 74876) oder per Email ([HDLuedtkeao.com](mailto:HDLuedtkeao.com)) Es gibt Familienrabatt, damit Jung und Alt an diesem Abend mit uns Spaß haben können. Kommt zur Premiere und feiert mit uns! Wir freuen uns auf Euch!

**Biobauer Heinrich - Quellenhof - Steinbach**

**Olivenöl-Verkostung - 28.4. im Quellenhof**

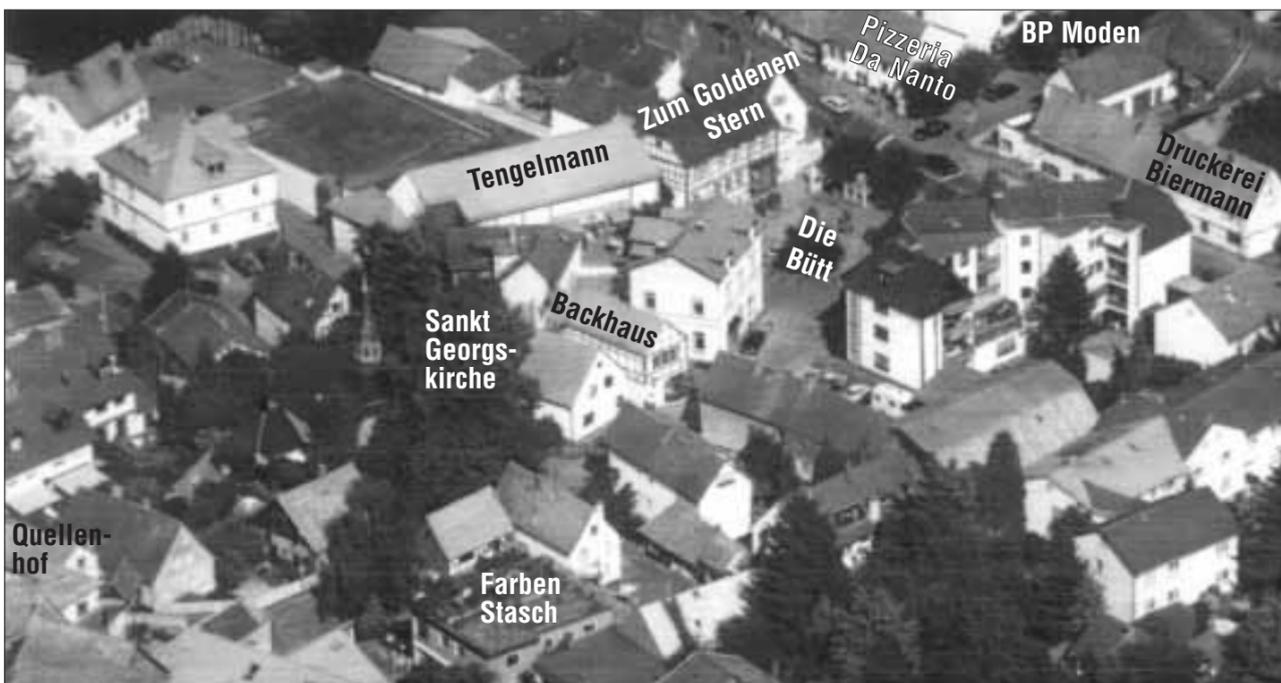
**Kreta Bio-Eleonas Olivenöl Verkostung direkt von den Anbauern**  
Am Samstag, dem 28. April 2007 ist es soweit: Andrea und Georgios Aggelakis kommen direkt aus Kreta nach Steinbach mit ihrem frisch gepressten Bio-Eleonas Olivenöl! Überzeugen Sie sich selbst davon - am Samstag von 8 bis 12.30 Uhr im Quellenhof!

Am Samstagvormittag bauen sie ihren mobilen Verkaufsstand im Quellenhof auf und bieten ihr ganz frisches Olivenöl der neuen Ernte zum ersten Mal in diesem Jahr in Deutschland für Jedermann zum Verkosten an. Nachdem wir im letzten Sommer die beiden auf Kreta besucht haben und begeistert von ihrer Arbeit zurück kamen, haben viele Steinbacher das Bio-Eleonas Olivenöl schätzen gelernt. In der Nähe von Sitia, im Osten Kretas, widmet sich Andrea Aggelakis (Tochter von Gerda Koschorek), die vor 20 Jahren von Steinbach nach Kreta auswanderte, mit ihrem Mann Georgios der Gewinnung von hochwertigstem Bio-Ölivenöl. Alles auf traditionelle alte Art. In ganz Deutschland wird dieses besondere Öl höchster Qualität in nur fünf Naturkostläden angeboten. Beim Bau der eigenen kleinen Ölmühle im Haus hat Georgios alte Granit-Mühlsteine, die nur noch gebraucht in Italien zu finden waren, mit einigem Können in die neue Edelstahlmühle eingebaut. Der Ertrag ist geringer, als wenn, wie sonst üblich, wo die Oliven mechanisch zerhackt werden. Dafür werden die Oliven nicht erhitzt (sonst auch bei der sog. Kaltpressung auf mindestens 30 Grad), sondern bleiben durch das viel schonendere Zermahlen bei der Zimmertemperatur von 18 Grad. Dies ist eine der ältesten Methoden der Ölgewinnung, die aber weltweit kaum noch zu finden ist. Der Olivenbrei wird auf Edelstahlmatten verteilt und hydraulisch gepresst. Andrea und Georgios warten, bis sich in den Edelstahlbehältern das Öl durch Schwerkraft auf dem Fruchtwasser absetzt und schöpfen es



dann von Hand ab. Dadurch bleiben die wertvollen Inhaltsstoffe erhalten, weil nicht zentrifugiert und nichts zugesetzt wird. Das kretische Olivenöl gilt als besonders wertvoll für die Gesundheit (Kreta-Diät). Die ursprüngliche kretische Ernährungsweise mit viel Obst und Gemüse, wenig tierischem Eiweiß und Fett und sehr, sehr viel Olivenöl ist äußerst gesund. Diese Ernährung ist die optimale Vorbeugung gegen Herz-Kreislaufkrankheiten, Krebs, einen hohen Cholesterinspiegel und anderes mehr. Andrea und Georgios erledigen bis heute die zum Teil recht mühsame Arbeit über das ganze Jahr hinweg zu zweit und legen größten Wert auf Qualität statt auf Quantität. Das so hingebungsvoll angebaute und gewonnene Öl ist hervorragend bekömmlich und wohlschmeckend.

**Die Ortsmitte/ das Zentrum von Steinbach - Der Pijnackerplatz!**



**+++ LESERBRIEF +++**

**Brauchen wir eine Mitte?**

Es ist noch nicht so lange her, da wussten alle Steinbacher genau, wo die Mitte ihres Dorfes war. Es war da, wo der größte Versammlungsort war, wo man Wasser holen konnte oder sonntags zum Gottesdienst ging; der heutige Pijnacker-Platz, früher Dalles. Das ist heute anders. Steinbach ist mit 2280 Einwohnern pro Quadratkilometer eine der dichtbesiedeltesten Städte im Land (Oberursel 944 Einwohner/qkm). Die vielen Menschen versammeln sich inzwischen im Vereinsheim, Kino oder daheim vorm Fernseher; und das Wasser kommt seit den 50er-Jahren zuhause aus dem Wasserhahn. Viele kennen den Ort gar nicht, weil sie in Steinbach zwar wohnen, aber nicht leben. Das Leben dreht sich immer weniger um die alte Mitte des Ortes. Die Menschen sind mobil. Auto und S-Bahn bringen uns zu anderen Orten, wo wir arbeiten und anschließend zufrieden konsumieren können. Damit der Preis stimmt schießen die Konsumpläne von Kinopolis bis Einkaufszentrum weit weg vom Schuss aus dem Boden. Nicht nur älteren Menschen fällt es immer schwerer, hier Zugang zu finden. "Einkaufen-gehen" müsste heute schon "einkaufen-fahren" heißen. So spricht man fälschlicherweise noch von Einkaufszentren, ohne dass diese überhaupt noch in irgendeinem Zentrum (Mitte!) liegen. Nur was Masse macht hat Zukunft! Unser Konsumangebot lockt uns von der Mitte weg; auf Dauer wird die alte Mitte öde und leer werden. Wir merken, dass unsere Lebensweise einen Preis hat, den wir oft unbemerkt und damit ungewollt zahlen. Wenn Lebensmittelmärkte im Ort verschwinden, sogar Sonntage verkaufsoffen werden und unsere Arbeitsplätze beliebig schwinden können, weil es sich ökonomisch besser rechnet, dann zahlen alle Menschen am Ende einen Preis, über den sie vorher nie nachgedacht haben - und es hat mit dem Verlust der Mitte zu tun. Längst ist Geld und Konsum zur "Mitte" unseres Lebens geworden. Wie wollen wir in Zukunft leben? Wie gestalten wir unseren Lebensraum? Haben wir eine Mitte? Nehmen wir noch Einfluss auf das Leben in unserer "Polis" (Stadt)? Oder überlassen wir es der Politik, die längst von ökonomischem Denken geprägt ist? Viele Menschen ziehen sich deshalb ohnmächtig in ihre traute Nische daheim zurück und verschenken ihre Einflusschancen. Mit großem Interesse habe ich die Diskussion über die Lebensmittelmärkte in Steinbach verfolgt und tiefe Betroffenheit bei den Menschen gespürt. Es geht hier um grundlegende Dinge unseres Zusammenlebens, die wir alle ernst nehmen sollten. Es ist gut, wenn wir Steinbacher miteinander schauen, beurteilen und sinnvoll handeln, damit nicht am Ende auch wir selbst noch unsere Mitte verlieren.  
Pfr. Herbert Lütke

**Steinbacher Geschichten von Hans Pulver**

**Der Pijnacker Platz - Steinbachs Nabel**

Seine Bezeichnung vor vielen, vielen Jahren: Freier Platz, auch „Dalles“ genannt. Fast jedes Dorf hatte 'nen Dalles (Dorfmittelpunkt). Und dann, in der "braunen Zeit", hieß er Adolf-Hitler-Platz; die Bahn(hof)straße mußte den Namen Hermann-Göring annehmen (Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.7.1939, Bürgermeister: Paul Groß, "er gab nur ein kurzes Gastspiel"; (siehe "1200 Jahre Steinbach (Tausus)" von Dr. Fritz Krause). In jeder Stadt, in jedem Dorf gab es zwangsläufig diese (Muß-) Straßenbezeichnungen. 1945: Es gab wieder den Freien Platz! Seit 17.12.1973: Pijnacker Platz (Anlaß der Umbenennung: Steinbachs Partnerschaft mit Pijnacker). Nicht vergessen: Die "Krönung" auf dem Platz war und ist - und bleibt die "Bütt" (urkundlich erwähnt 1628 als Viehtränke), der Laufbrunnen, früher auch die "Röhr" genannt. Ein schon verblichener Uralt-Steinbacher sagte einmal zu mir: "Wir Stoabacher hawwe zwaa (zwei) Lieben: die eichene (eigene) Fraa un die Röhr - im beide sprudele schee (schön)."  
Hans Pulver

**Bürgerplattform zur Stärkung des Pijnackerplatzes**

**Begehren der Bürger**

Die Vorbereitungen zu einem Bürgerbegehren gegen den von der Stadt Steinbach (Ts.) geplanten überflüssigen Lebensmittelmarkt am Taubenzehnten und der damit verbundenen Schwächung des Zentrums um den Pijnackerplatz, nimmt mehr und mehr Gestalt an. Vertreter der Bürgerplattform holten sich juristischen Rat, um ein erfolgreiches Bürgerbegehren auf den Weg zu bringen. Alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, die sich bisher für den Erhalt und die Stärkung des Zentrums um den Pijnackerplatz einsetzen, müssen sich leider noch etwas gedulden, denn die Mühlen der Gesetze mahlen langsam. Durch eine Unterschriftenaktion und die Leserbriefe in der „Steinbacher Information“ musste das Interesse der Steinbacherinnen und Steinbacher ermittelt werden und das war groß. Danach erst war es sinnvoll, eine Bürgerplattform zu gründen, die sich für ein Bürgerbegehren stark macht. Zu dessen Durchführung müssen 10% der wahlberechtigten Steinbacher ihre Unterschrift leisten (das sind ca. 700 - 800 Unterschriften). Wenn diese Hürde mit Ihrer Hilfe genommen ist, kommt es zu einem Bürgerentscheid, d.h. dann müssen 25% der wahlberechtigten Steinbacher Bürgerinnen und Bürger in einem Wahlverfahren ihre Stimme abgeben. Nicht nur wir Steinbacher wehren uns gegen das „Ausbluten“ der Innenstädte. Auch in Oberursel regt sich Widerstand, wie in der "Frankfurter Rundschau" unter folgender Überschrift zu lesen war: „Zu viele Discounter können schaden - Spatenstich für Plus in Stierstadt / Steinbacher wehren sich zum Schutz der Innenstadt gegen einen geplanten Markt“. Der neue Plus-Markt wird in Oberursel-Stierstadt am Zimmersmühlenweg gebaut, ganz in der Nähe der Pfeiffstraße, wo sich Discounter wie Aldi, Lidl, Penny und Rossmann auf engstem Raum versammelt haben. Der Markt ist "gesättigt", und auch die Oberurseler sähen die Geschäfte, die Waren für den täglichen Gebrauch anbieten, lieber in der Innenstadt. **Auch in Steinbach ist der Markt "gesättigt"!**  
**UNTERSTÜTZEN SIE DIE BÜRGERPLATTFORM!**  
**Nächstes Treffen: Mittwoch 2. Mai 2007, um 19.30 Uhr, im Gasthaus ZUM BRUNNEN.**  
Sprecher der Bürgerplattform: C. Biermann, J. Entzeroth, G. Hilper



**demeter**  
**Quellenhof**  
**Hofladen**  
**Unsere Öffnungszeiten:**  
täglich 8.00 - 12.00 u. 17.00 - 19.00 Uhr  
Freitag 8.00 - 12.00 u. 15.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr  
**Familie Heinrich Kirchgasse 9, 61449 Steinbach/Ts.**  
**Telefon: 06171-78458 www.Demeter-Quellenhof.de**  
**Die neue Ernte ist da!**  
**Bio-Eleonas Olivenöl aus Kreta**

**PREISWERTER ALS IM INTERNET**  
**! QUALITÄT vom FACHGESCHÄFT !**

**SCOUT - der Name ist Programm**  
**SCOUT Ergonomic - Ranzenset Sunny** 4 teilig nur **55,55 €**  
**SCOUT Ergonomic - Ranzenset Wikinger** nur **55,55 €**  
4 teilig  
*(Verkauf solange Vorrat reicht)*

**STEMPEL BOBBI**  
**Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983**  
**Mehr über uns: www.stempel-bobbi.de**

**RESTAURANT Le-de-Ré**  
**XL Steak**  
**XL Hamburger**  
**XL Schnitzel**  
*Auch zum Mitnehmen!*  
**Tel. 0 61 71-72219**  
Eschborner Straße 21  
61449 Steinbach (Tausus)

**Wir kaufen in Steinbach!**  
**All' die anderen wo anders.**

**+++ LESERBRIEF +++**

**Neuer Markt? - Eine Zwischenbilanz**

Die geplante Errichtung eines neuen Lebensmittelmarktes am südlichen Stadtrand mit der möglichen Konsequenz der Tengelmann-Filiale am Pijnackerplatz hat bei der davon betroffenen Bevölkerung schlimme Befürchtungen ausgelöst: Man erwartet dadurch weite und teilweise unzumutbare Einkaufswege sowie eine spürbare wirtschaftliche Beeinträchtigung der jetzigen gewerblichen Ortsmitte. Alle erdenklichen guten Argumente gegen diesen Plan - ebenso zahlreich wie überzeugend - sind erschöpfend vorgetragen und diskutiert worden. Demgegenüber haben die Befürworter nur ein vages Argument vorzubringen: „Die Zukunftssicherung“ der Lebensmittelversorgung dieser Stadt, so etwa heißt es. Die schweren Bedenken der betroffenen Menschen konnten in keiner Weise widerlegt werden. Des weiteren ist kurioserweise festzustellen: Die von der Stadt Steinbach beauftragte Beraterfirma hat in ihrem Abschlußbericht ausdrücklich und unmißverständlich die Aussage gemacht, daß die Lebensmittelversorgung der Stadtbevölkerung mit den vorhandenen Märkten gesichert sei. Warum dann ein neuer Markt am Stadtrand? Vielleicht denkt man im Zuge der Ausweisung weiterer Baugebiete an zunehmende Einwohnerzahlen. Insofern wäre allerdings eine vorsichtige Zurückhaltung bei anstehenden Entscheidungen angebracht: Wenn man den amtlichen Bevölkerungsprognosen aus der Landesregierung in Wiesbaden Glauben schenken darf, so ist ein nennenswertes weiteres Wachstum der Stadt nach Lage der Dinge kaum zu erwarten. Nach diesen durchaus als zuverlässig geltenden amtlichen Prognosen ist - allerdings erst nach einer relativ kurzen Phase der Stagnation - das gesamte Bundesgebiet als Folge des gewaltigen demographischen Wandels von einem deutlichen Bevölkerungsrückgang betroffen. Auch der Hochtaunuskreis ist namentlich mit Einwohnerverlusten von mehr als 10% in den nächsten Jahrzehnten genannt. In absoluten Zahlen: Der Hochtaunuskreis würde - so kann man nachlesen - bis zum Jahr 2050 annähernd 25 000 Menschen verlieren. (Sog. mittlere Variante der Prognose). Diese demographische Entwicklung bedeutet neben anderen unerfreulichen Erscheinungen auch die Überalterung der Bevölkerung mit ihren traurigen Folgen abnehmender physischer und psychischer Leistungsfähigkeit und zunehmender Pflegebedürftigkeit. Der Anteil der alten Menschen wird auch in Steinbach kontinuierlich größer, die Zahl der Alleinstehenden unter ihnen wächst. In dieser Situation wäre die ersatzlose Schließung der Filiale T. am Pijnackerplatz für diesen Kundenkreis besonders schmerzlich. Insofern besitzt sie auch eine gewichtige sozialpolitische Dimension. Deshalb sollten diesbezügliche Planungen für die Eschborner Straße zumindest zurückgestellt und im übrigen alles getan werden, den Standort Pijnackerplatz als gewerblichen Mittelpunkt mit seinem Lebensmittelmarkt zu erhalten; die Möglichkeiten hierfür sind noch keineswegs ausgeschöpft. Das hat das Votum der Bürgerinnen und Bürger mit ihren schriftlichen und mündlichen Bekundungen deutlich gezeigt. Im übrigen wird allen interessierten Stellen empfohlen, die in den Nachbarstädten gemachten Erfahrungen zu diesem Thema zu nutzen. Z. B. Kronberg: „Zentren-Konzept gegen Märkte am Stadtrand“, TZ v. 2.3.07, S. 25. Ferner Königstein: „Markt muss in die Mitte“, TZ v. 29.3.07, S. 28.  
**„Was immer Du tust, handle klug und bedenke das Ende“.**  
(Aus dem Lateinischen). Dr. Karl Asemann, Steinbach/Ts.

Wir beraten, helfen und pflegen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern

Wir sind zertifiziert!

ÖKUMENISCHE  
DIAKONIESTATION

Kronberg + Steinbach

Untergasse 29  
61449 Steinbach/Taunus  
Tel. 0 61 71 - 71 791  
www.diakonie-kronberg.de  
info@diakonie-kronberg.de



MEDEAKEN GRABOWSKI



Jalousien · Rolladen  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen

Planung · Beratung  
Verkauf · Service  
STEINBACH (TAUNUS)  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN

**Kartoffeln:**

„Agria“ mehlig festkochend.  
Unsere gewohnte Qualität,  
gewachsen, geerntet, gelagert,  
sortiert, eingesackt.

5 kg € 3,-  
25 kg € 12,-  
100 kg € 40,-

Alles auf unserem Hof.

Bitte vorbestellen

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com

TRAPP

SCHLOSSEREI  
Geländer, Gitter,  
Einbruchsicherungen  
Planung · Beratung

60439 Frankfurt am Main  
Niederurseler Landstr. 149-151  
Telefon 069 / 57 22 48

61449 Steinbach / Taunus  
Altkönigstraße 4  
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

GELBE  
SÄCKE

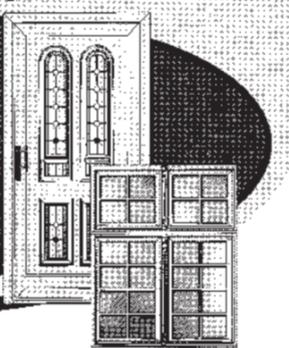
Nächste Abfuhr:  
Montag  
7. Mai 2007

NEU:  
GELBE SÄCKE

gibt es ab sofort  
in Steinbach/Ts.

NUR BEI  
STEMPEL BOBBI!

Von Haus aus  
perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen  
Ihren Altbau stilgerecht auf  
den aktuellen Stand der Technik  
und der gesetzlichen Anforderun-  
gen bringen? Dann machen  
Sie's perfekt: mit Fenstern und  
Türen von Werul!  
Da sind runde Lösungen bis ins  
Detail garantiert. Weil im Weru-  
Fachbetrieb von der Beratung  
bis zum Einbau und der Quali-  
tät alles stimmt. Überzeugen  
Sie sich selbst, und schauen Sie  
mal vorbei!



FENSTER + TÜREN-  
STUDIO  
KURT WALDREITER  
GmbH

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach/Taunus  
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73  
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN  
Unser aktuelles  
Grabpflege-Angebot:  
Perfekter Service  
für weniger  
als 50 Cent pro Tag



blumen  
ballenberger  
die Gärtnerei im Grünen  
Ruffenberger Straße 73  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 97 65 12-0  
Telefax: 069 / 97 65 12-44  
http://www.ballenberger.de  
eMail: info@ballenberger.de

Jürgen Beck GmbH  
Elektro-  
Installationen

Elektro-Fachgeschäft  
Kelkheim, Bahnstraße 25-27

Besuchen Sie uns in unserem  
Laden in Kelkheim (Taunus),  
oder rufen Sie an,  
wir kommen zu Ihnen!

Telefonnummer:  
06195 - 3297  
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und  
Lieferservice bleibt Ihnen  
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine  
Anfahrtskosten  
in Steinbach (Taunus) !!

## Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

### Theaterprogramm für die Saison 2007 / 2008

Das Theaterpublikum im Steinbacher Bürgerhaus erwartet wieder eine unterhaltsame Spielzeit. Die Theaterreihe Steinbach hat für die kommende Spielzeit einen anregenden Gute-Laune-Cocktail mit einer musikalischen Revue, Komödien und einer Hommage zusammengestellt, die für Sternstunden sorgen sollen.

#### 2. Oktober 2007 - Der Wind hat mir ein Lied erzählt

In Erinnerungen schwelgen darf man zu Spielzeitbeginn am 02. Oktober 2007 bei der Revue "Der Wind hat mir ein Lied erzählt". Allroundkünstlerin Tanja Maria Froidl und Ensemble lassen hier die Hits des großen Ufa-Stars Zarah Leander wiederaufleben und laden zum Träumen ein.

#### 14. November 2007 - Die spanische Fliege

Heiter geht dann am 14. November 2007 der Schwank "Die spanische Fliege" von Franz Arnold und Ernst Bach, mit Wolfgang Lippert, Klaus Mikoleit, Michael Altmann und Astrid Strassburger durch die dunkle Jahreszeit. Auf Sitte, Anstand und Moral hat Fabrikant Klinke seine heile Welt aufgebaut. Nur einmal - vor über 25 Jahren - hat ein Techtelmechtel mit einer durchreisenden Tänzerin den Biedermann über die Stränge schlagen lassen. Das rächt sich, als seine Tochter ins heiratsfähige Alter kommt.

Wolfgang Lippert

#### 19. Dezember 2007 - Halbe Wahrheiten



Heike Kloss



Thomas Fritsch

Herzlich gelacht werden darf, so kurz vor Weihnachten, auch in Alan Ayckbourns Komödie "Halbe Wahrheiten" am 19. Dezember 2007. Ein kleiner Seitensprung und sehr viel größere Missverständnisse sorgen für Turbulenzen auf der Bühne. Claudia Rieschel und Thomas Fritsch gehören zum hochrangig besetzten Ensemble, ebenso mit dabei sind Comedy-Star Heike Kloss („Alles Atze“) und Florian Odendahl.

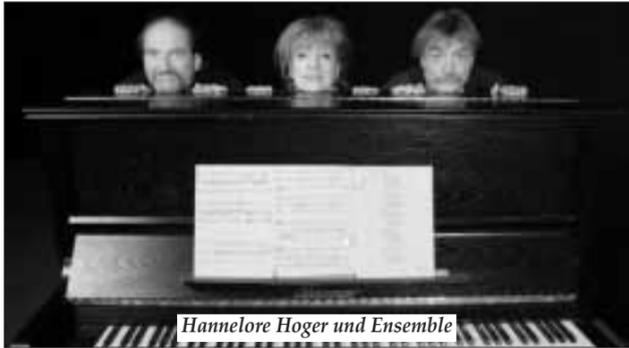
#### 11. Februar 2008 - Mondlicht und Magnolien

Einblicke ins Filmgeschäft vermittelt die Komödie "Mondlicht und Magnolien" am 11. Februar 2008. Michael Lesch hat als Filmproduzent seine liebe Not: die Dreharbeiten zu dem Film "Vom Winde verweht" laufen auf Hochtouren, aber dennoch müssen Kameramann und Drehbuchautor ausgewechselt werden. Die Fachwelt zweifelt, ob der Streifen noch zu retten ist. Aber was wäre Hollywood, wenn nicht doch das Unmögliche möglich gemacht werden könnte.

Michael Lesch

#### 18. März 2008 - Außen rot und innen . . .

Humor und Satire, Menschliches und Politisches - das alles hat Kurt Tucholsky meisterhaft einfangen können. Hannelore Hoger und Ensemble widmen dem großen Schriftsteller und Publizisten am 18. März 2008 ihre Hommage "Außen rot und innen . . ."



Hannelore Hoger und Ensemble

#### 23. April 2008 - Mondscheintarif

Am 23. April 2008 darf man gespannt sein auf den „Mondscheintarif“. Ildikó von Kürthy's gleichnamiger Roman, der Einblick in die Gefühlswelt der Single-Frau Cora Hübsch gewährt, ist zum Bestseller geworden. Auf der Bühne verkörpert Comedy-Star Heike Kloss („Alles Atze“) die kesse Mitdreißigerin, die in Serienheld Alexander Sternberg („Verliebt in Berlin“) ihren Traummann findet und für einen amüsanten Spielzeitausklang sorgt.

Alexander Sternberg

Wer Interesse an dem neuen Theaterprogramm gefunden hat, kann telefonisch bei Frau Zubord unter 06171/ 7000-26 oder im Bürgerbüro, Rathaus, Gartenstraße 20, Theaterabonnements buchen.

## LC Steinbach

### Bericht von der JHV des LC Steinbach

Bei der Jahreshauptversammlung des LC Steinbach konnte der 1. Vors. Klaus Reuter "nur" 23 Mitglieder und 2 Gäste begrüßen. Sehr zur Freude der Mitglieder war Bürgermeister Peter Frosch erschienen. Enttäuscht war man über das Desinteresse von vielen Mitgliedern. Von fast 90 gemeldeten Kindern im Verein kamen gerade mal 3 Eltern um sich zu informieren. Klaus Reuter dankte den vielen Helfern im Verein für ihre geleistete Arbeit. Schatzmeister Jürgen Taube konnte eine positive Kassenbilanz vorlegen. Jugendwart Bruno Gold konnte eine gute sportliche Jahresbilanz für 2006 vorlegen. Im Senioren/Jugend und Schüler A-Bereich muß man auf einige gestandene Sportler wie Roman Gold, Nicolas von Winning und David Plischke in Zukunft fast ganz verzichten. Alle sind studiumsbedingt in andere Städte umgezogen. Diese Vorbilder fehlen dem LC nun auch für den Nachwuchs. Bruno Gold warnte auch eindringlich davor, dass sich viele mit Erfolgen auf Kreis-ebene begnügen und der Verein heute deutlich mehr Breitensportler als Leistungssportler hat. Das ist nicht der LC, den man seit mehr als 25 Jahren kennt. So wurden von Trainerseite aus Maßnahmen beschlossen wieder nach Wettkampf- bzw. Breitensportgruppe zu unterscheiden. Für die Wettkampfgruppe gelten gezielte Bedingungen, die jedoch für jeden "richtigen" Sportler durchaus machbar sind. Bürgermeister Peter Frosch informierte die LC-Mitglieder über das Vorhaben der Stadt Steinbach eventuell Sportstätten in Vereinshände zu übergeben. Da gab es durchaus einiges an sehr positiven Dialogen. Entscheidungen hierüber was möglich ist wird die Zukunft zeigen. Es stand nur eine Neuwahl eines Kassenprüfers auf dem Programm. Einstimmig wurde hier Marianne Rannenberg für 2 Jahre gewählt.

Bruno Gold

### LC-Trainingslager in Rimini/Torre Pedrera



Bericht von Christopher Sauber und Anna Henkel über das LC-Trainingslager vom 31.03. - 07.04.2007 in Rimini/Torre Pedrera.

#### Glück im Unglück - Rimini hatte uns wieder

Schock im Herbst 2006: Das Hotel Glenn, unser langjähriges Domizil in Rimini, wurde verkauft. Glück: Der Schwiegerohn des ehemaligen Eigentümers hat ebenfalls ein Hotel in Rimini, das Hotel Heaven. Die Verhandlungen wurden seitens unseres Vorstandes und Trainers, Klaus Reuter sogleich aufgenommen und die Planungen zum LC-Trainingslager 2007 konnten beginnen. Auch die Stadt Steinbach, vertreten durch ihren Bürgermeister Herr Frosch, unterstützte unsere Leistungen mit einem Briefumschlag mit einem erfreulichen Inhalt darin. Dieses Jahr waren leider nur 6 Athleten mit am Start: Anna Henkel, Marlene Grabiger, Christopher Sauber, Oliver Ulmann, Gerwin Weber und Sebastian Bienert sowie unsere alt bewährten 3 Trainer: Gabi Kriwenko, Bruno Gold und Klaus Reuter. Aufgrund dieser neuen Gruppe wurde das Trainingsprogramm neu gestaltet, was nicht bedeuten sollte, dass es weniger anspruchsvoll war. Aber die Trainer konnten nun noch spezieller auf den Einzelnen eingehen. Hier einen kurzen Einblick in den Tagesablauf eines Trainingstages: 07:00 Uhr wecken mit anschließendem Stretching und Morgenlauf; 08:30 - 09:15 Uhr Frühstück (sehr reichhaltig mit vielen frischen Vitaminen - Obst war ein Muss); 10:00 - 12:00 Uhr 2. Trainingseinheit (Läufe, Sprünge); 12:30 - 13:15 Uhr Mittagessen mit Ruhepause (Muss); 15:30 - 17:45 Uhr 3. Trainingseinheit (Läufe, Sprünge); 18:30 - 19:15 Uhr Abendessen; 19:15-21:30 Uhr anschließend Freizeit sowie Beinmassage von Bruno Gold (wegen der Laufeinheiten sehr willkommen und nötig); 21:30 Uhr Betruhe (Bei Nichtbefolgung: eine extra Laufeinheit - puhh!). Auch Neuling und jüngste Athletin, Marlene Grabiger schlug sich gut. Da alle Athleten prima mit arbeiteten, gab es als Belohnung einen Tagesausflug nach San Marino mit anschließendem Bummel durch die unzähligen Geschäfte des Stadtstaates. Ausgerechnet an diesem Tag ließ uns das ansonsten herrliche Wetter im Stich. Der Freude über einen trainingsfreien Tag tat dies aber keinen Abbruch. Am Freitag, nach einem extrem harten Training, ging Bruno Gold mit allen Athleten in den Freizeitpark „Italia in miniatura“. Dort sind alle Sehenswürdigkeiten Italiens in Miniatur aufgebaut. Außerdem gab es noch eine Wasserrutsche, eine Riesenschleuder (die unbedingt von Oliver & Sebastian ausprobiert werden musste) und vieles mehr. Nach dem Abschlusstraining am Samstagmorgen, die Koffer waren schon gepackt, machten sich alle wieder auf den Weg nach Forli zum Flughafen und stiegen glücklich in den Flieger Richtung Heimat.

### Turngau Feldberg

#### 6. Mai 2007 - 1. Walking-Day beim MTV Kronberg

MTV Kronberg richtet 1. Gau-Walkingtag aus  
Unter der Schirmherrschaft von Landrat Ulrich Krebs und begleitend zum 2. Kronberger Gesundheitstag richtet der MTV Kronberg am Sonntag, dem 06. Mai 2007 beginnend ab 10.00 Uhr den 1. "Walking-Day" des Turngaus Feldberg aus. Den Teilnehmern werden drei gut ausgeschilderte Strecken von 5, 7 und 10 km angeboten, die weitgehend bekannten Wanderwegen am Fuße des Altkönigs folgen und deren Start- und Zielort das Vereinsgelände des MTV ist. Für die 10 km- und 7 km-Strecken ist eine Zeitnahme vorgesehen, wobei die Zeit der 7 km-Strecke für das Deutsche Sportabzeichen anerkannt wird. Die 5 km-Strecke ist als reine Gesundheitsstrecke ohne Zeitnahme angelegt. Teilnehmen können alle Walker(innen), Nordic Walker(innen) und solche, die es werden wollen. Das Startgeld beträgt 3 € pro Person, Anmeldungen mit Angabe von Verein/ Gruppe, Kontaktadresse, Teilnehmerdaten (Name, Jahrgang, Strecke) per Fax an den MTV 0 61 73 - 6 88 25 oder per email an club-aktiv@mtv-kronberg.de. Anmeldeschluss ist der 02. Mai 2007, Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem Start möglich. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde; die jeweils schnellsten, ältesten und jüngsten Teilnehmer werden prämiert, ebenso die mitgliederstärkste und die am weitesten angereiste Gruppe. Um 11.00 Uhr findet auf dem MTV-Gelände außerdem unter der Anleitung erfahrener Übungsleiter eine Schnupperstunde Nordic Walking zum Ausprobieren für jedermann statt. Stöcke können in begrenztem Umfang gestellt werden. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt: Auf dem Gelände des MTV gibt es Kaffee und Kuchen, Würstchen vom Grill, kalte Getränke. Wir freuen uns über Ihre zahlreiche Teilnahme.

Reihard P. Meisberger

**Tennisclub Steinbach**

**Saisoneröffnung beim Tennisclub: 7 Plätze OK**

Die üppige Sonne und der unermüdlige Schweiß von Josef Schulwitz haben den Frühstart in die Saison 2007 ermöglicht. Auf der Tennisanlage des TC Steinbach konnten bereits Mitte April die ersten Bälle auf rotem Sand geschlagen werden. Ab 20. April sind 4 Plätze offen und die 3 Plätze am Waldrand konnten ab Sonntag auch bespielt werden. Die gesamte Anlage ist bestens in Schuss durch den Platzwart Josef Schulwitz, der die neuen Netze millimetergenau aufhängt, damit die besten Aufschläge und Returns sitzen. Boris Becker und Steffi Graf hätten sicher ihre Freude daran. Aber auch das Umfeld in der Anlage muss gepflegt oder besser gesagt gerodet werden. Denn vom Wald wachsen immer wieder riesige Brombeerbüsche durch den Zaun. Die Arbeitsgruppe um Reinhard Wollweber und Sensenführer Jordan Rahlwes haben viele Brombeerstiche hingeworfen, um das Tennisgelände von Wildwuchs zu befreien.

**Tag der offenen Plätze am 1. Mai**  
Der Tennisclub lädt alle Bürger der Stadt und Freunde zum Kennenlernen auf die Clubanlage im Wald ein. Unser Tennistrainer-Team um Laurence Matthews freut sich, sie auf der Anlage begrüßen zu dürfen und erste Tennis-Erfahrung zu vermitteln - oder mit erfahrenen Tennispielern ein „Match“ auszutragen. Alle sind willkommen auch die, die nur zuschauen oder die Atmosphäre genießen wollen. Unsere italienischen Wirtsleute bedienen sie gerne und machen Pizza grandioso oder auch Nudeln speciale. Ganz wie es gewünscht wird. Das Bonbon vom Tennisclub: Für Neumitglieder gib es am ersten Mai ein Special-Paket.

Text und Fotos: Peter Geisel



**TuS Steinbach - TT Schüler**

**1. Schülermannschaft Sieger der Kreisklasse**

Schüler sind Tischtennismeister in der Kreisklasse  
Die Schüler der TuS Steinbach haben ihr Meisterstück in der Kreisklasse nun doch gemacht. Nachdem sie in der Vorwoche mit einem Sieg den bisherigen Tabellenführer bereits verdrängt hatten, wurde mit dem 6:1 Erfolg im letzten Spiel bei der DJK Helvetia Kirdorf jetzt alles klar gemacht. Die Doppel brachten eine beruhigende 2:0 Führung. Mohabatzada/Hawlitschek und Oberländer/Ries ließen nur einen Satzgewinn der Gastgeber zu. Adrian Hawlitschek hatte dann nicht seinen besten Tag erwischt. Mit 0:3 musste er den ersten Zähler den Kirdorfern zulassen. Amanullah Mohabatzada regulierte den Ausrichter allerdings sofort wieder mit einer überzeugenden Leistung. Marc Ries mit einem 3:1 und Jonas Oberländer mit einem etwas engeren Match nach 3:2 bauten die Führung weiter aus. Dem absoluten Überflieger der gesamten Runde war es dann vorbehalten den Schlusspunkt zu setzen. "Aman(ullah)" verlor in diesem Match seinen zweiten Satz, wohlgermerkt in 28 Spielen! Damit führt Aman die TOP-TEN mit meilenweitem Vorsprung an. 28:0 Einzelsiege und mit seinem Doppelpartner Adrian legte er immerhin eine 14:1 Serie hin. Ebenso lupenrein spielte - zumindest in der Rückrunde - Jonas. Sein Bilanz von 11:0 kann sich ebenso sehen lassen. Marc Ries konnte sich aufgrund seines Armbruchs nicht weiter vorne platzieren. Damit ist Toni Wenzels Rasselbande ihrer Favoritenstellung mehr als gerecht geworden. Jetzt an dieser Stelle der entgeltliche und berechtigte Glückwunsch zur Meisterschaft.  
Winfried Gerstner



**Ökum. Diakoniestation Steinbach**

**Bericht von der Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung der Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Taunus) e.V. am 16. April 2007 im Gemeindehaus der Evangelischen St. Georgsgemeinde Steinbach war bestimmt von der weiterhin zufriedenstellenden finanziellen Lage der Ökumenischen Diakoniestation und ihres Fördervereins. Der Haushalt 2006 der Außenstelle Steinbach der Station konnte durch einen fünfstelligen Zuschuß, der in etwa den Einnahmen entsprach, ausgeglichen werden. Um die Station für die Bürger der Stadt auf längere Sicht erhalten zu können, ist es jedoch nach wie vor dringend erforderlich, neue Mitglieder und weitere Spender zu gewinnen, da die Zahl der Mitglieder infolge Tod oder Umzug auf 220 erheblich abnahm. Die Stadt Steinbach kann sich nicht mit einem Zuschuß beteiligen, der Förderverein hat die gesamten nicht durch Erstattungen der Kranken- und Pflegekassen gedeckten Kosten zu übernehmen. Diese Kosten entstehen durch die diakonischen Leistungen, die etwa 10% der vergüteten Leistungen ausmachen. Aber gerade diese Leistungen erlauben es den Schwestern, so zu handeln, daß unser Motto „...damit Pflege menschlich bleibt“ ihre Arbeit bestimmt.

Die Außenstelle Steinbach der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg + Steinbach hat zur Zeit siebzehn Patienten zu versorgen, wobei es sich überwiegend um Fälle schwerster Pflege handelt. Es ist sehr günstig, daß drei der Pflegekräfte in Steinbach wohnen und nach nur kurzen Wegen ihre Patienten erreichen. Die Station erwartet im Mai eine neue Zertifizierung im Rahmen eines modifizierten Qualitätsmanagements. Ein Anliegen aller Pflegekräfte ist weiterhin die Sterbegleitung, die sowohl dem Patienten wie den Angehörigen zuteil wird. Hier ist Einfühlungsvermögen gefragt, der Tod ist als zum Leben gehörig anzunehmen und zu vermitteln, tröstendes Gebet, kleine Lesungen und Gespräche anzubieten, eine würdevolle Behandlung des Sterbenden und des Verstorbenen zu gewährleisten. Das Angebot "Essen auf Rädern" wird zunehmend angenommen. Zur Zeit nehmen sieben Steinbacher daran teil. Der Vorstand wurde nach dem Vortrag des Berichts der Kassenprüfer entlastet. Nach drei Jahren war der Vorstand neu zu wählen. Erfreulich war die Bereitschaft unseres Mitglieds Volker Assmus, sich als Kassierer zur Verfügung zu stellen, da sich der bisherige Amtsinhaber Uwe Eilers wegen beruflicher Belastung nicht mehr in der Lage sah, erneut zu kandidieren. Er ist aber bereit, seine Erfahrungen als Kassenprüfer einzubringen. Der Verein dankt Uwe Eilers für die geleistete vorbildliche Arbeit, die neben der Kassenführung auch die Verwaltung der Mitgliederdatei umfaßt. Die übrigen Vorstandsmitglieder stellten sich wieder zur Wahl.

Die stellvertretende Leiterin der Ökumenischen Diakoniestation Cornelia Jung fungierte souverän als Wahlleiterin und schloß die Wahl nach kurzer Zeit mit folgendem Ergebnis ab: Vorsitzender Gerhard Schmidt, stellvertretende Vorsitzende Hannelore Rahlwes, Schriftführerin Trude Schmidt, Kassierer Volker Assmus, Beisitzer Reinhard Möhl. Alle Kandidaten nahmen ihre Wahl an und dankten für das Vertrauen der Mitglieder. Die geborenen Vorstandsmitglieder Bürgermeister Peter Frosch als Vertreter der Stadt, Rita Schuka als Vertreterin der St. Bonifatiusgemeinde und Wolfgang Möhle als Vertreter der St. Georgsgemeinde bleiben im Amt. Zu wählen waren auch die beiden Kassenprüfer. Norbert Schweizer war bereit, seine Erfahrung als langjähriger Prüfer erneut einzusetzen. Uwe Eilers kandidierte als ausscheidender Kassierer. Beide Kandidaten wurden gewählt und nahmen die Wahl an. Der Verein dankt allen Spendern des vergangenen Jahres, insbesondere dem Ehepaar Stadler für die Spenden in Höhe von insgesamt 1.000,00 €. Die erwartete Spende der Mainova steht wegen interner Verwaltungsumstellungen noch aus. Der Verein dankt aber auch den treuen Mitgliedern für ihren Beitrag zur Unterstützung der Station. In all diesen Spenden und Beiträgen ist Solidarität mit den Bedürftigen und Anerkennung der Leistung der Schwestern zu sehen. Im Juni 2007 wird der Verein den Mitteilungen der Evang. St. Georgsgemeinde und der Kath. St. Bonifatiusgemeinde "Gemeinden im Gespräch" einen Flyer mit der Vorstellung der Ökum. Diakoniestation und einer Beitrittserklärung beilegen, um möglichst viele Steinbacherinnen und Steinbacher anzuregen, sich zu einer Mitgliedschaft zu entschließen und mit ihrem Beitrag die Unterstützung der Station zum Wohle der Bedürftigen auf Dauer sicherzustellen. Wir wünschen uns einen erfolgreichen Ausgang dieser Werbeaktion.  
Gerhard Schmidt

**TuS Steinbach - TT Senioren**

**1. TT-Herren auf Platz 2 in der Endabrechnung**

**1. Herren verfehlt mit Platz 2 das Saisonziel in der Kreisliga**  
Zum Abschluss der Saison 2006/2007 feierte die 1. Herrenmannschaft der TuS Tischtennis noch einmal einen Erfolg beim TV Oberstedten 1887 II. Die Vizemeisterschaft in der Gruppe 2 der Kreisliga ist damit auch offiziell bestätigt, jedoch das erwünschte Saisonziel des direkten Aufstiegs in die Bezirksklasse verfehlt worden. Da waren die Nachbarn aus Weißkirchen eben eindeutig besser und haben beide Gipfeltreffen für sich entscheiden können. Jetzt bleibt noch die Relegation gegen den Vize aus der Gruppe I TTC BG Bad Homburg IV um zumindest noch etwas Hoffnung zu haben über die "Hintertür" vielleicht noch aufsteigen zu können. Aber betrachten wir erst noch mal das Spiel in Oberstedten. Für beide Mannschaften ging es um nichts mehr und so entwickelten sich überraschende und auch ansehnliche Spiele. Steinbach musste auf die Nummer 1 Richard Neff (beruflich verhindert) und Nummer 2 David Klapheck (am Vortag umgeknickt) verzichten. Weil sie sowieso als Gäste in der Halle sein wollten um auch die parallel spielende 3. Mannschaft zu begutachten, wurden als Ersatz Winfried Gerstner und Carsten Söhns kurzfristig verpflichtet. Günther/Euler spielten wie fast immer ein sicheres Doppel. Die "neue" Kombination Bohl/Söhns sah eigentlich nur im ersten Satz gut aus. Feuerbach/Gerstner spielten auch ganz ordentlich und brachten Steinbach 2:1 in Front. Im vorderen Paarkreuz durften sich jetzt die aufgerückten Arnd Bohl und Karlheinz Günther beweisen. Doch das ging kräftig in die Hose. Arnd verlor nach hoher Führung im ersten Satz noch 0:3 und Karlheinz machte seine Entzündung im Schlagarm einen Strich durch die Rechnung. In der Mitte brauchte Michael Euler lange bis er ins Spiel kam. Letztlich setzte er sich mit 3:2 durch. Ähnlich erging es Mannschaftsführer Harald Feuerbach und auch er setzte sich mit 3:2 dann am Ende durch. Wieder hatte die Führung gewechselt. Die Ersatzmänner spielten unentschieden. Winfried Gerstner konnte erneut ein 5 Satz-Spiel für die Steinbacher gewinnen. Carsten ging nach gutem Auftakt und einigen spektakulären Schlägen etwas die Luft aus. Wieder vorne musste Arnd das zweite Einzel abgeben. Alles rennen und kämpfen half nichts. Karlheinz hingegen konnte trotz der Problem am Arm sein Spiel gewinnen.

In der Mitte wurden dann ebenfalls die Punkte geteilt. Michael machte es wieder spannend und Harald verlor mit 0:3 doch recht deutlich. Aber für was war der Ersatz geholt worden. Richtig! zum gewinnen! Winfried legte ein nahezu perfektes Match hin. Den ersten Satz gewann er 11:0 und im zweiten Satz ging es bis zum 8:0 immer noch ohne einen Punkt seines Kontrahenten weiter. 19 Punkte in Folge sind schon eher eine Seltenheit. Aber irgendwann musste auch eine solche Serie mal reißen. Letztlich sprang doch ein klares 3:0 heraus. Carsten machte dann den Sack zu. Nach gewonnenem ersten Satz verspielte er zwar eine haushohe Führung, berappelte sich aber wieder und setzte sich mit 3:2 letztlich durch. 9:6 gewonnen und viel Spaß gehabt . . . schade das an den Nachbartischen unsere 3. Mannschaft an diesem Abend leer ausging und somit absteigen muss.  
Winfried Gerstner

**IHR KFZ-PARTNER IN STEINBACH**

Unter neuer Leitung  
Alte Leistung

**Kfz-Reparaturen**  
Fa. Karlheinz Günther  
Inh. Michael Kleine  
Industriestr. 6  
61449 Steinbach  
Telefon: 06171 / 7 84 33  
Telefax: 06171 / 7 40 49  
E-Mail: guenthertuning@t-online.de

**STEINBACHER**

**T A D T F E S T**

**4.**

**Am 9. + 10. Juni 2007**  
**auf der Bahnstraße**

**4. Steinbacher Stadtfest - am 9. + 10. Juni 2007**

Die Vorbereitungen für das 4. Steinbacher Stadtfest am 9. und 10. Juni 2007 sind in vollem Gang. Das Ziel des Gewerbevereines ist es, auf dem Fest des Jahres 2006 aufbauend, die Attraktivität und die Besucherzahlen stetig zu erhöhen, ohne den Charakter des Festes zu verändern. Die freundliche Atmosphäre und die familienfreundlichen Preise liegen dem Gewerbeverein und den Ausstellern besonders am Herzen. Es ist und bleibt ein Fest von den Gewerbevereinsmitgliedern für unsere Stadt und ihre Bürger. Hierfür benötigen wir die Hilfe von Vielen. Fester Bestandteil ist auch in diesem Jahr unser Fest am Samstagabend in unserem Veranstaltungshof auf dem Parkplatz Hotel Zum Brunnen/Raiffeisenbank eG. Darüber hinaus planen wir am Samstag und Sonntag auf unserer Bühne ein buntes und spannendes Show Programm. Wir suchen noch Vereine, die sich gerne an diesem Programm beteiligen wollen.

**Melden Sie sich bei unserem Vorstandsmitglied**  
Walter Schütz · Tel.: 0 61 71 - 98 16 98

Dafür schon mal "Vielen Dank" im Voraus. Nichts desto trotz haben wir bereits jetzt Unterhaltsames und Spannendes zu bieten. Lassen Sie sich überraschen!! Eine weitere Bitte von ihrem Gewerbeverein, laden Sie ihre Verwandten, Bekannten und Freunde zu unserem Fest ein. Wenn Sie die Möglichkeit haben ein Plakat unseres Festes gut sichtbar aufzuhängen, so melden Sie sich bitte bei uns, wir werden Ihnen in Kürze Plakate zur Verfügung stellen können.

**TuS Steinbach - Vorstand -**

**Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft bei der TuS**

Im April ist **Karl Bettenbühl für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt** worden. Er war viele Jahre als Turner in der TuS aktiv. Der 1. Vorsitzende Norbert Möller und für die Turnabteilung sein langjähriger Vereinskamerad Hans Walter überreichten Präsentkorb und Urkunde.  
Stefan Rainer John



# KLEINANZEIGEN

**Steinbach.** Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
**Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27**

**Steinbach.** 1 1/2-Zi-Komf.-Wgh., Kü, Bad, WC, Balkon, ZHZ, ruhige Lage, voll möbl. v. Privat, 375,- € + NK + Kt. ab 1.7.2007 (evtl. 1.6.)  
**Tel. 0 61 71 / 8 50 29**

**Steinbach.** Unterstellmöglichkeit (Garage / Tiefgarage) für Motorrad dringend gesucht. Günther Braun, Im Wingertsgrund 84. **Handy 0170 / 56 34 951**

**Steinbach.** Haushaltshilfe für 2 x wöchentl. je 2 Std. gesucht.  
**Tel. 069 / 78 96 02 88**

**Steinbach.** Von Privat schöne 3 ZW mit Küche + Bad, Gasetagenheizung, kl. Keller, Waschküche + kl. Gemeinschaftsgarten. 76,8 qm, 587,- EUR Miete + NK + Kaution ab 16. Mai 2007.  
**Tel. 0 61 71 / 7 27 17**

**Steinbach.** Suche Lagerraum (trocken) in Steinbach, ca. 20 qm.  
**Tel. 0 61 71 / 98 08 37**

**Steinbach.** Suche zuverlässige Haushaltshilfe für 2 Stunden in der Woche, vorzugsweise Donnerstag ab 17.00 Uhr. **Tel. 06171-981856** ab 17 Uhr

**Steinbach.** Garage zu vermieten, ab 1.5.2007, Königsteiner Str.  
**Tel. 0 61 71 / 7 36 35**

## GELBE SÄCKE

**Nächste Abfuhr:**  
**Montag**  
**7. Mai 2007**

## RESTAURANT Le-de-Ré ASIA Wochen

*Auch zum Mitnehmen!*  
**Tel. 0 61 71-72219**  
 Eschborner Straße 21  
 61449 Steinbach (Taunus)

### Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**  
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkte Tel. 7 82 46  
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53  
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76  
 Fax: 7 30 73

**Öffnungszeiten:**  
 Dienstag 16-18 Uhr  
 Mittwoch 8-11 Uhr  
 Donnerst. 8-11 Uhr

Ökumenische Diakoniestation:  
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

#### GOTTESDIENSTE DER EV. ST. GEORGSGEMEINDE

Sonntag 29.04. 10.00 Uhr **"Kinder-Segen - Hoffnung für d. Leben"**  
 Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarr. Credner und Kindersowie Mitarbeiter der Kita) Verkauf von Eine Welt-Produkten und Kirchenkaffee. Kollekte Für den Arbeitslosenfonds der EKHN

Sonntag 06.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heil. Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner)  
 Kollekte: Für die kirchenmusikalische Arbeit

Sonntag 13.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner) Kollekte: Für die Heime in Scheuern

#### VERANSTALTUNGEN

Montag 16.04. 15.00 Uhr Musik und Darstellung  
 Samstag 28.05. 09.00 Uhr Gartenarbeitstag am Gemeindehausgelände  
 Montag 30.04. 15.00 Uhr Musik und Darstellung  
 Dienstag 01.05. Feiertag  
 Mittwoch 02.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Knirpse“  
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids  
 16.00 Uhr Bastel- u. Spielkreis d. Flüchtlingskinder  
 18.30 Uhr Gottesdienstausschuss  
 19.00 Uhr Mittwochabendkreis  
 (Treffen 18.45 Uhr an der Kirche)  
 Donnerstag 03.05. 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Thema)  
 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Kleine Strolche"  
 20.00 Uhr Eine Welt Gruppe  
 Freitag 04.05. 15.30 Uhr Kindergruppe „Geo“  
 Montag 07.05. 15.00 Uhr Musik und Darstellung  
 Dienstag 08.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Stoppelhopser"  
 15.00 Uhr Ev. Frauentreff d. St. Georgsgemeinde für Alt und Jung (Zusammenkunft)  
 18.00 Uhr Ghostpastor Teens  
 20.00 Uhr Kirchenchor  
 20.00 Uhr Blaues Kreuz  
 Mittwoch 09.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Knirpse“  
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids  
 Donnerstag 10.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Kleine Strolche"  
 15.00 Uhr Seniorenkreis  
 20.00 Uhr Eine Welt Gruppe  
 Freitag 11.05. 15.30 Uhr Kindergruppe „Geo“  
 19.30 Uhr Folklore

#### BETHELSAMMLUNG 2007

Die diesjährige **KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL** wird in der Zeit vom **2. MAI bis 7. MAI 2007** stattfinden. Es können gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Plüschtiere, Pelze, Schuhe, Handtaschen und Federbetten in Säcken, Kartons oder Koffern verpackt abgegeben werden. Die Sammelstelle ist wie bisher die Garage am Gemeindebüro, Untergasse 29. Tüten und Handzettel sind ca. 3-4 Wochen vor der Sammlung im Gemeindebüro, der Kirche oder dem Gemeindehaus erhältlich.

#### Kinderfreizeit vom 11. bis 18. August 2007

**Kinderfreizeit der Evang. St. Georgsgemeinde vom 11. bis 18. August**  
 Steinbacher Kinder von 6-12 Jahren können mit Pfr. Lüdtkte, Hannah Lüdtkte und Carola Blaschke in der letzten Sommerferienwoche eine erlebnisreiche Kinderfreizeit erleben. Wir fahren ins Paul-Schneider-Freizeitheim in der Nähe von Langgöns. Das Haus ist wunderschön einsam am Wald gelegen. Wir basteln, spielen, toben und haben jede Menge Spaß. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 195,- € (mitfahrende Geschwisterkinder zahlen die Hälfte). Anmeldungen und Infos bei Pfr. Lüdtkte (Tel. 78246), in der Kindergruppe „GEO“ freitags von 15.30-17.00 Uhr oder im Ev. Gemeindebüro (Tel.74876).

#### Neuapostolische Kirche Steinbach

**Wiesenau 13, 61449 Steinbach (Taunus)**  
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst *Gäste sind herzlich*  
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst *willkommen.*

## 中華酒樓 ZHONG TAI

### \*China-Thai Restaurant Chen\*

**Mittwoch- & Donnerstag-Mittagsbuffet: 5,50 €**  
**Samstag-Abendbuffet: 7,50 €**

**Täglich geöffnet**

**11:30 Uhr bis 14:30 Uhr & 17:30 Uhr bis 23:30 Uhr**

**Bahnstraße 38**  
**61449 Steinbach (Taunus)**  
**Tel.: 0 61 71-98 35 20 / Fax: 0 61 71-98 39 18**

**Alle Speisen auch zum Mitnehmen inkl. 10% Rabatt!**

### Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

**Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27**  
 Pfarramt: Tel. 7 16 55  
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

#### GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29.04. 09.30 Uhr **Feierliche Kommunion**  
 11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Crutzen mit Verabschiedung von Diakon Braun  
 Mittwoch, 02.05. 09.00 Uhr Hl. Messe  
 Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet  
 Sonntag, 06.05. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufen und Dankgottesdienst "Feierl. Kommunion"  
 Hl. Messe  
 "Gottesdienst auf neuen Wegen"  
 KINDER!!!  
 Wort-Gottes-Feier

#### VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 03.05. 15.00 Uhr Seniorenclub  
 19.30 Uhr Junge Senioren  
 19.30 Uhr Caritasprojekt „Dialogpartnerschaft mit Senioren“  
 Montag, 07.05. 19.30 Uhr Caritas-Kreis  
 Dienstag, 08.05. 20.00 Uhr Credo-Glaubenskurs „Gemeindebildung u. -leitung im Neuen Testament“ mit Pastoralreferent Rainer Beckert aus Stierstadt  
 Donnerstag, 10.05. 15.00 Uhr Seniorenclub  
 Samstag, 12.05. 08.30 Uhr Gemeindefahrt nach Heppenheim und Worms "Auf den Spuren jüdischen Lebens!"

#### HINWEISE

• **Am Sonntag, den 29. April wird in St. Bonifatius die Feierliche Kommunion begangen.** 17 Kinder feiern mit ihren Familien, die sie auf dem Weg und in der Vorbereitung zu diesem Tag begleitet haben. Sie begegnen Jesus im Brot, im Leib Christi. Sie begegnen dem Jesus, der das Licht der Welt ist. **Um 09.30 Uhr beginnt der Gottesdienst**, zu dem alle eingeladen sind. Folgende Kommunionfamilien haben sich auf diesen Tag vorbereitet:  
 Familie Bielefeld mit Marvin, Familie Bienert mit Tobias, Familie Biskamp mit Julian, Familie Forstner mit Marina, Familie Gaaß mit Franziska, Familie Göbel mit Franziska, Familie Hauck mit Lilith, Familie Hoppe mit Maximilian, Familie Jacob mit Dina, Familie Klatt mit Dominik, Familie Koziolok mit Alexander, Familie Kuban mit Katharina, Familie Matern mit Kai-Luca, Familie Mühlhans mit Nadine, Familie Pomp mit Jan-Niklas, Familie Zentgraf mit Christopher und Familie Wislah mit Yannick. Der Dankgottesdienst ist am Sonntag, 06.05. um 09.30 Uhr in der kath. Kirche.  
 • Die Erwachsenenbildungsbeauftragten des Pastoralen Raumes Oberursel Süd/Steinbach laden ein zu einem Ausflug nach Heppenheim und Worms am 12.05.07. Entsprechende Infos mit Anmeldeformularen liegen in der Kirche aus. **Anmeldeschluss ist der 30.04.2007.**  
 • **Gottesdienst auf neuen Wegen am Freitag, 11. Mai 2007 um 19.00 Uhr in der kath. Kirche.** Thema: Kinder! Kinder! Herzliche Einladung diesen Gottesdienst mitzufeiern.

#### Gottesdienst auf neuen Wegen am 11. Mai

**Gottesdienst auf neuen Wegen am 11. Mai um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche oder auf der Pfarrwiese direkt daneben statt.**  
 Diesmal geht es um Kinder. Kinder sind ganz spannend. Kinder - die gehen uns alle an. Keinen, den Kinder unberührt lassen. Aber vieles ist auch ganz schwierig. Kinder verstehen, ihnen gerecht werden, im Umgang mit ihnen die eigenen Grenzen sehen. In der Erziehung, wie macht man es richtig? Viel, was es da zu sagen gibt. Ein tolles Thema. Wir, das Vorbereitungsteam, freuen uns schon darauf. Es wäre schön, wenn viele kommen. Sie können sich unter 'Gottesdienst auf neuen Wegen' nicht viel vorstellen? Ja, das sind mal ganz andere Gottesdienste. Mit neuen, modernen Texten, Gedichten, einem Rollenspiel, mit der Möglichkeit, selbst ihre Meinung zu äußern, mit modernen geistlichen und nicht geistlichen Liedern - live gesungen und gespielt von einer kleinen Musikgruppe, und - diesmal - mit einem ganz besonderen Segen. Bei schönem Wetter wollen wir den Gottesdienst im Freien feiern auf der Pfarrwiese neben der Kirche. Vielleicht bringen Sie sich eine Jacke mit, falls es Ihnen etwas kalt werden sollte. Wir haben gehörlose Gäste da und so wird der ganze Gottesdienst auch in Gebärdensprache übersetzt. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie alle ein, noch ein bisschen zusammen zu bleiben. Wir werden ein kleines Buffet vorbereiten.  
**Brigitte Reusch**  
*Eure Kinder - sie sind nicht eure Kinder. Sie sind Söhne und Töchter der Sehnsucht des Lebens nach sich selbst. Sie kommen durch euch, aber nicht von euch, und obwohl sie mit euch sind, gehören sie euch doch nicht. Ihr dürft ihnen eure Liebe geben, aber nicht eure Gedanken. Ihr dürft Körpern ein Haus geben, aber nicht ihren Seelen, denn ihre Seelen wohnen im Haus von Morgen, das ihr nicht zu betreten vermögt - selbst nicht in euren Träumen.* Khalil Gibran

#### Die Waldgemeinde

#### Waldgottesdienst am 13. Mai am Franzoseneck

**EINLADUNG der Waldgemeinde zum Gottesdienst am 2. Sonntag im Mai, den 13.05.2007 um 12:30 Uhr am Franzoseneck vor der Ravensteiner Hütte.** Es spricht Pfarrer Fritz Huth - Weltanschauungsbeauftragter der EKHN zum Thema: **WER WAR JESUS WIRKLICH?** Mt.6,5-15  
 Diese Frage bewegt uns immer wieder. Warum wird die Frage „Wer ist Gott wirklich?“ viel weniger gestellt? Eine Aussprache zum Text ist vorgesehen. Wer Ideen und praktische Schritte sieht, kann sich mit Reinhard Düsterhöft, Tel.: 06171/22999 in Verbindung setzen. Auch Vorschläge zur Liturgie und Gottesdienstgestaltung sind willkommen.



Wiesenstr. 6 (Ecke Untergasse)  
 61449 Steinbach/Taunus  
 Telefon: 0 61 71 / 2 87 08 01

## Blumen Bunk

Das Fachgeschäft

Fax: 0 61 71 / 2 87 08 02 · E-Mail: b.b@blumen-bunk.de

### GERANIENMARKT

**Am Samstag, den 05. Mai 2007**  
 eröffnen wir die **Sommerblumensaison**  
 Lassen sie sich ihre Balkonkästen von uns bepflanzen.  
 Sie suchen sich ihre **Pflanzen** aus und wir bepflanzen ihre **Balkonkästen** sie bezahlen nur den Warenwert.  
 Versüßen sie sich die Wartezeit mit einem Stück **Kuchen** gebacken von Andrea Baum oder einer **Bratwurst** frisch vom Grill für die, die es etwas herzhafter mögen.  
**Lieferservice frei Haus**  
 ist für uns selbstverständlich.

## IN ERINNERUNG

### Dieter Chollet

\* 26.1.1943  
 † 10.5.2006

## Anne Kappus

geb. Horner  
 † 28. März 2007

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schwer, doch zu wissen, dass man im Schmerz nicht alleine ist, ist tröstlich.

Für alle Zeichen der Verbundenheit und des Trostes danke ich von Herzen.

### Alfred Kappus

im Namen aller Angehörigen

61449 Steinbach (Taunus), im April 2007



## Pietät »Taunus«

Wolfgang Schiebener  
 65760 Eschborn/Ts.  
 Niddastraße 12

Erledigung aller Formalitäten  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
 Überführungen In- und Ausland  
 Bestattungsvorsorge

Sie erreichen uns:  
**Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408**



## PIETÄT MAYER

GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**

Tag und Nacht  
 Sonn- und Feiertag



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

## PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten